

# **„GEFAHREN- UND RISIKOANALYSE“ -GEFAHRENABWEHRBEDARFSPLAN-**

---



DER GEMEINDE ZEUTHEN

Überarbeitungshistorie

<b>Jahr</b>	<b>Ereignis</b>	<b>Kommentar</b>
2007	Erstveröffentlichung	
April 2009	1. Überarbeitung	Anpassung an die jetzige Form / Verwendung der vorgegebenen Vorlagen
Januar 2017	2. Überarbeitung	
Dezember 2024	3. Überarbeitung	Erweiterung der Gefahren gemäß Kennziffernkatalog & Ableitung weiterer Maßnahmen

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	4
Abbildungsverzeichnis .....	6
Tabellenverzeichnis .....	6
Rechtsgrundlagen .....	6
1. Einleitung .....	7
2. Beschreibung des Territoriums .....	7
3. Durchführung der Gefahren- und Risikoanalyse .....	21
3.1. Ermittlung von Gefahren nach dem Kennziffernkatalog .....	22
Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen .....	22
Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden .....	23
Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle .....	24
3.2. Ableiten und Bewerten von Risiken .....	25
3.3. Festlegen von Schutzzielen .....	25
3.4. Gefährdungsbeschreibung .....	25
Extremwetterlagen .....	26
Flächenbrände .....	38
Hochwasserfluten/Sturmfluten .....	45
Hochwasserfluten/Sturmfluten .....	47
A-Gefahren .....	49
B-Gefahren .....	51
Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen .....	59
Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen .....	65
Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung .....	73
Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung .....	81
Langanhaltende Störungen / großflächiger Ausfall der .....	85
Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme .....	85
Brände .....	89
Not- und Unglücksfälle .....	95
Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen .....	101
4. Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes .....	107
4.1. Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial .....	107
4.1.1. Gefahrenart Brand .....	108
4.1.2. Gefahrenart Technische Hilfe .....	109
4.1.3. Ermittlung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand .....	111
4.1.3. Soll – Ist - Vergleich .....	112
5. Schlussfolgerungen .....	114
5.1. Personal .....	114
5.1.1. Strategische Spezialisierung – Bildung von Fachgruppen (Ehrenamt) .....	115
5.1.2. Stellenplanung (Hauptamt) .....	116
5.2. Fahrzeuge und Ausrüstungen .....	116
5.3. Löschwasser .....	117
5.4. Vorsorgepflicht für außergewöhnliche Ereignisse .....	117
5.4.1. Trinkwassernotversorgung .....	117
5.4.2. Netzersatzanlagen .....	117
5.5. Maßnahmenkatalog 2025 – 2030 .....	119

## Abkürzungsverzeichnis

### A

---

ABC-Gefahren	Atomare Biologische Chemische Gefahren
Abs.	Absatz
AGT	Atemschutzgeräteträger

### B

---

BAB	Bundesautobahn
BbgBKG	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
BbgBO	Brandenburgische Bauordnung
BgbPOLG	Gesetz über Aufgaben und Befugnisse der Polizei im Land Brandenburg
BbgRettG	Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg
BBK	Brandbekämpfung
BBK	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
BER	Flughafen Berlin Brandenburg
BMA	Brandmeldeanlage
BR	Bereitstellungsraum
BSE	Brandschutzeinheit

### C

---

CBRN-Gefahren	Chemisch Biologische Radiologische Nukleare Gefahren
---------------	--

### D

---

DB AG	Deutsche Bahn AG
Desy	Deutsches Elektronen-Synchrotron
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DLA (K)	Automatik – Drehleiter (Korb)
DNWAB	Dahme-Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
DVGW	Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfachs

### E

---

ELW	Einsatzleitwagen
-----	------------------

### F

---

FF	Freiwillige Feuerwehr
FG	Fachgruppe
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift

### G

---

GF	Gruppenführer
GABP	Gefahrenabwehrbedarfsplan
GuRA	Gefahren- und Risikoanalyse
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik

### H

---

HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
-----	-----------------------------

### I

---

ICE	Intercity Express
-----	-------------------

**K**


---

K	Kreisstraße
KdoW	Kommandowagen
KITA	Kindertagesstätte

**L**


---

L	Landstraße
LSTE	Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz Brandenburg
LZ	Löschzug

**M**


---

M	Miersdorf
MA	Maschinist
MANV	Massenanfall von Verletzten
MR	Menschenrettung
MTW	Mannschaftstransportwagen
MZB	Mehrzweckboot
MZF	Mehrzweckfahrzeug

**N**


---

NEA	Netzersatzanlage
NSG	Naturschutzgebiet

**R**


---

RW	Rüstwagen
RTB	Rettungstransportboot
RZ	Rüstzug

**S**


---

SW	Schlauchwagen
----	---------------

**T**


---

TH	Technische Hilfeleistung
THW	Technisches Hilfswerk
TLF	Tanklöschfahrzeug
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser

**V**


---

VF	Verbandsführer
VHG	Verlässliche Halbtags Grundschule
VwV	Verwaltungsvorschrift
Vfdb	Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes

**W**


---

W	Wassernotfälle
WF	Wehrführer

**Z**


---

Z	Zeuthen
ZF	Zugführer
ZSGK	Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz)

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gemeindegebiet Zeuthen .....	8
Abbildung 2: Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht.....	10
Abbildung 3: Haushaltstypen nach Lebensform und Familien.....	11
Abbildung 4: Pendlerverhalten.....	11
Abbildung 5: Zusammenfassung Zensus 2022 für Zeuthen .....	12
Abbildung 6: Übersicht der Landes- und Kreisstraßen .....	15
Abbildung 7: Kampfmittelverdachtsflächen.....	38

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Nutzungsarten des Zeuthener Gemeindegebietes .....	9
Tabelle 2: Auflistung der industriellen und gewerblichen Infrastruktur in Zeuthen .....	13
Tabelle 3: Übersicht der Senioreneinrichtungen.....	14
Tabelle 4: Hauptversorgungsinfrastruktur der Gemeinde Zeuthen.....	17
Tabelle 5: Auflistung des Gefahrenabwehrpotenzials .....	18
Tabelle 6: Aufstellung der Löschwasserbereitstellung.....	19
Tabelle 7: Eintrittshäufigkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefährdungen.....	25
Tabelle 8: Aufteilung in Risikoklassen .....	107
Tabelle 9: Gliederung der Ausrüstung in Ausrüstungsstufen .....	107
Tabelle 10: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Brand“ .....	108
Tabelle 11: Ausrüstung je Risikoklasse Br 1 bis 4.....	108
Tabelle 12: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Technische Hilfe“ .....	109
Tabelle 13: Ausrüstung je Risikoklasse TH 1 bis 4.....	109
Tabelle 14: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Gefahrstoffe“ .....	110
Tabelle 15: Ausrüstung je Risikoklasse CBRN 1 bis 3 .....	110
Tabelle 16: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Wasserunfälle“ .....	111
Tabelle 17: Ausrüstung je Risikoklasse W 1 bis 3.....	111
Tabelle 18: Zusammenfassung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand nach den Risikoklassen .....	111
Tabelle 19: Gegenüberstellung Ist-Fahrzeugbestand und empfohlenen Fahrzeugbestand.....	112
Tabelle 20: Ermittlung der Mindeststärke .....	113
Tabelle 21: Vergleich Ist- und Mindeststärke.....	113
Tabelle 22: Qualifizierungsstand .....	113
Tabelle 23: Übersicht der Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen 2025 - 2030.....	116
Tabelle 24: Übersicht der Fahrzeugbeschaffungen nach Jahren .....	118

## Rechtsgrundlagen

- Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)
- Verwaltungsvorschrift zum Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
- Allgemeine Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausstattung der öffentlichen Feuerwehren

## 1. Einleitung

Die Verpflichtung zur Erstellung der Gefahren- und Risikoanalyse ergeht aus § 3 Abs. 2 Nr. 1 BbgBKG. Darin heißt es: „Die amtsfreien Gemeinden [...] müssen eine Gefahren- und Risikoanalyse erstellen [...]“.

Die Gemeinde Zeuthen als Aufgabenträger für den örtlichen Brandschutz und die örtliche Hilfeleistung nimmt die Aufgaben nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr<sup>1</sup>.

So haben die Gemeinden u. a. eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten<sup>2</sup>. Wobei die Leistungsfähigkeit dann gegeben ist, wenn die sich aus der Gefahren- und Risikoanalyse ergebenden Aufgaben mit den zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln der Feuerwehr erfüllt werden können.

Die Gefahren- und Risikoanalyse umfasst die Beschreibung des gesamten Gemeindegebietes sowie die Ermittlung aller bestehenden bzw. theoretisch möglichen Gefahren nach den Vorgaben des Kennziffernkataloges. Die Gefahren werden hinsichtlich ihrer Risiken bewertet und entsprechende Schutzziele mit Hilfsfristen erarbeitet.

Aus den Ergebnissen der Gefahren- und Risikoanalyse wird der Gefahrenabwehrbedarfsplan abgeleitet und aufgestellt. Dieser beinhaltet die Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial. Es wird ermittelt, welche Personal- und Sachausstattung sowie Löschwasserversorgung zugrunde gelegt werden muss, um den Gefahren und Risiken angemessen zu begegnen.

Grundlage dafür ist die Allgemeine Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausstattung der öffentlichen Feuerwehren

Hauptziel der Gefahren- und Risikoanalyse ist die Feststellung des Ist-Zustandes sowie dessen Einordnung in die gesetzlich geforderte Aufgabenerfüllung.

Mit Hilfe der Gefahren- und Risikoanalyse soll eine (möglichst) flächendeckende Absicherung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung untersucht werden. Dabei sind die Besonderheiten des Territoriums und die Erfordernisse der Ausrückeordnung zu beachten.

## 2. Beschreibung des Territoriums

Die Gemeinde Zeuthen liegt in Brandenburg und gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald. Sie liegt im unmittelbaren Umland der Bundeshauptstadt Berlin. Die Umlandregionen gewinnen immer mehr an Bedeutung, da viele Menschen von der Hauptstadt in die umliegenden Gemeinden ziehen, um mehr Wohnraum und eine höhere Lebensqualität zu genießen.

Neben zahlreichen Wäldern und Seen für die Freizeitgestaltung haben die Umlandregionen eine sehr gute Verbindung nach Berlin als Arbeitsort durch den öffentlichen Nahverkehr.

Auf den nachfolgenden Seiten erfolgt die Beschreibung des Territoriums auf den dafür vorgeschriebenen Formularen.

---

<sup>1</sup> § 2 Abs. 1 und 2 BbgBKG

<sup>2</sup> § 3 Abs. 1 Nr. 1 BbgBKG

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2100	<b>Allgemeine geografische Beschreibung der Gemeinde, geografischer Charakter und geografische Besonderheiten</b>

Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald und grenzt an folgende Gemeinden.

Norden	amtsfreie Gemeinde Eichwalde
Süden	Stadt Wildau sowie die Stadt Königs Wusterhausen
Nordwesten	amtsfreie Gemeinde Schulzendorf
Westen	amtsfreie Gemeinde Schönefeld
Osten	Dahme-Wasserstraße, am anderen Ufer der Dahme der zu Zeuthen gehörige Ortsteil Miersdorfer Werder und die Bundeshauptstadt Berlin

Die Erreichbarkeit des Ortsteils Miersdorfer Werder ist für die Zeuthener Feuerwehr auf Grund topografischen Gegebenheiten nur mittelbar über Territorien von Nachbarkommunen möglich. Er ist entweder in nördlicher Richtung über Schmöckwitz und Wernsdorf oder in südlicher Richtung über Wildau und Niederlehme erreichbar. In der Ausrückeordnung ist daher berücksichtigt, dass bei der Meldung von Bränden oder anderen Schadensereignissen die Feuerwehr Niederlehme zusammen mit der zuständigen Feuerwehr Zeuthen alarmiert wird.

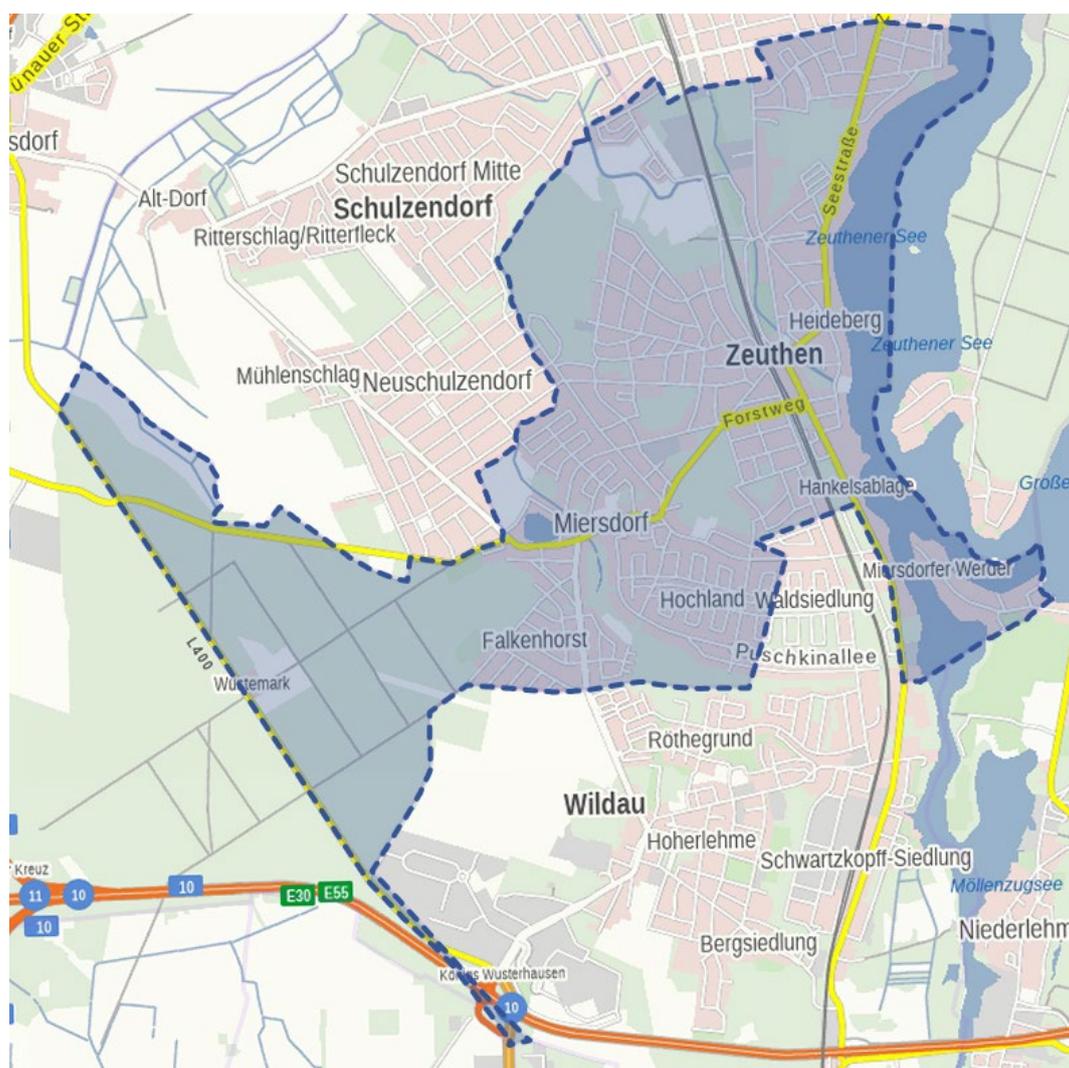


Abbildung 1: Gemeindegebiet Zeuthen

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2100	<b>Allgemeine geografische Beschreibung der Gemeinde, geografischer Charakter und geografische Besonderheiten</b>

Nutzungsart	Fläche in km <sup>2</sup>
<b>Siedlung</b>	<b>4,50 km<sup>2</sup></b>
Wohnbaufläche	3,79 km <sup>2</sup>
Industrie- & Gewerbeflächen	0,25 km <sup>2</sup>
Gemischte Nutzung	0,07 km <sup>2</sup>
Besondere funktionale Prägung	0,09 km <sup>2</sup>
Sport-, Freizeit & Erholungsflächen	0,21 km <sup>2</sup>
Friedhöfe	0,06 km <sup>2</sup>
Halde	0,03 km <sup>2</sup>
<b>Verkehr</b>	<b>1,17 km<sup>2</sup></b>
Straßenverkehr	0,90 km <sup>2</sup>
Wege	0,15 km <sup>2</sup>
Plätze	0,01 km <sup>2</sup>
Bahnverkehr	0,11 km <sup>2</sup>
<b>Vegetation</b>	<b>5,68 km<sup>2</sup></b>
Landwirtschaft	1,27 km <sup>2</sup>
Wald	4,23 km <sup>2</sup>
Gehölz	0,06 km <sup>2</sup>
Sumpf	0,06 km <sup>2</sup>
Unland	0,05 km <sup>2</sup>
<b>Gewässer</b>	<b>1,34 km<sup>2</sup></b>
Fließgewässer	0,93 km <sup>2</sup>
Stehendes Gewässer	0,41 km <sup>2</sup>
<b>Bodenfläche Gesamt</b>	<b>12,68 km<sup>2</sup></b>

Tabelle 1: Nutzungsarten des Zeuthener Gemeindegebietes<sup>3</sup>

Das Gebiet der Gemeinde Zeuthen umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 12,68 km<sup>2</sup>. Als Besonderheit ist zu verzeichnen, dass die Gemeinde von Nord nach Süd durch zwei S-Bahngleise sowie zwei Fernbahngleise geteilt ist. Die Fernbahngleise werden u. a. durch Regionalzüge sowie ICE's befahren. Sie sind derzeit für eine Geschwindigkeit von 120 km/h und perspektivisch 160 km/h ausgelegt.

Es gibt insgesamt zwei beschränkte Bahnübergänge. In südlicher Richtung direkt hinter dem S-Bahnhof und in nördlicher Richtung ca. 850 m vom S-Bahnhof entfernt. Die Bahnübergänge sind mit automatischen Schrankenanlagen ausgestattet und auf Grund der hohen Frequentierung sowie der technischen Ausstattung sehr häufig und über einen langen Zeitraum geschlossen.

In Folge des stetig anwachsenden Zugverkehrs, ist davon auszugehen, dass sich die Schließzeiten erhöhen werden. Dadurch existiert ein besonderes Schutzbedürfnis und die Begründung zum Erhalt beider Wehren in der Gemeinde Zeuthen.

<sup>3</sup> <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/a-v-3-j>

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	<b>Gesamtbevölkerungszahl</b>

Mit Stand 31.12.2023 hat die Gemeinde Zeuthen 11.578 Einwohner<sup>4</sup> und somit eine Bevölkerungsdichte von 913 Einwohnern pro km<sup>2</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr gab es einen Zuwachs von 87 Personen.

Im Folgenden sollen die Einwohner statistisch ausgewertet werden und die Frage geklärt werden, wie die Menschen in unserer Gemeinde leben. Nach Geschlecht, Alter, Wohnsituation sowie Ein- und Auspendler.

Hierzu wurden die Daten des Zensus 2022 zugrunde gelegt. Diese sind Stand Mai 2022 und wurden vom Statistikportal Berlin-Brandenburg zur Verfügung gestellt.

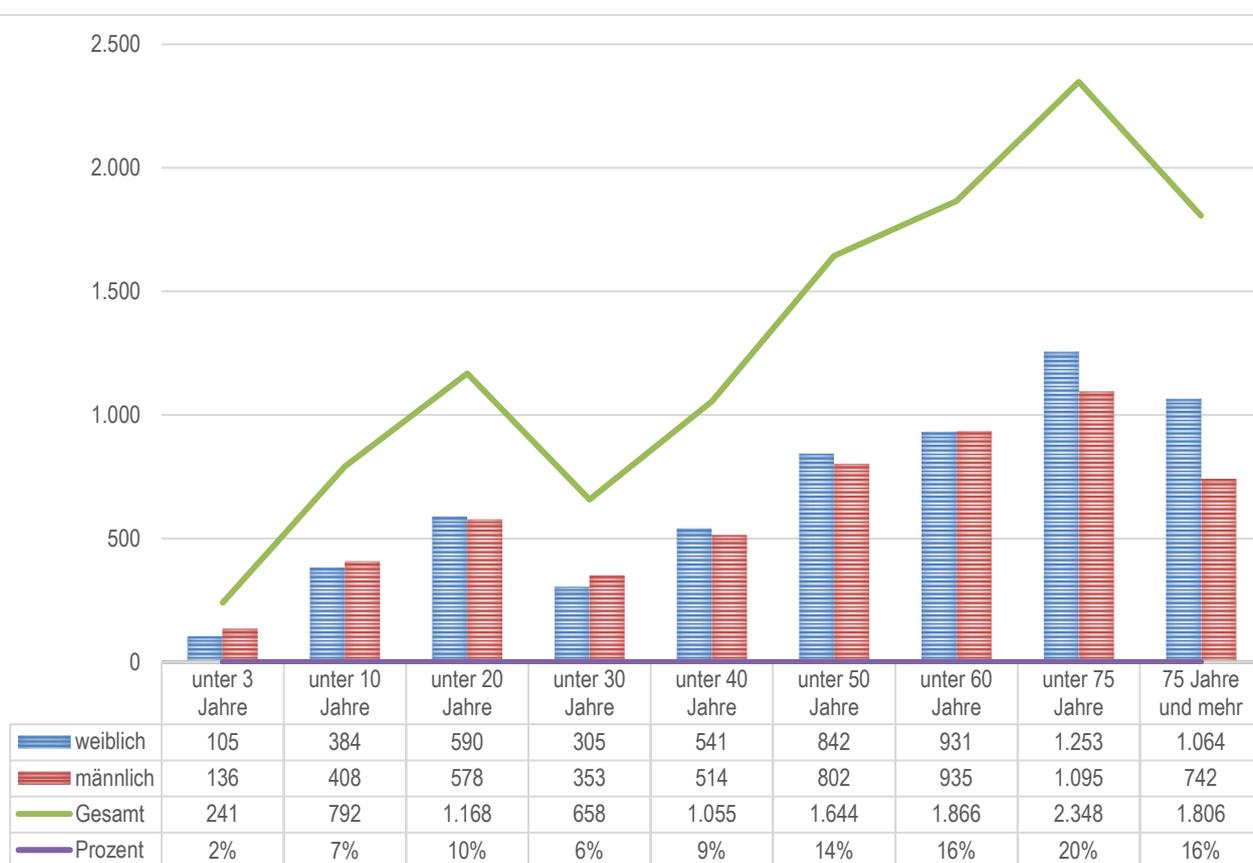


Abbildung 2: Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Der Abbildung kann entnommen werden, dass der größte Teil der Zeuthener Einwohner zwischen 60 und 75 Jahren ist.

<sup>4</sup> <https://www.regionalstatistik.de>

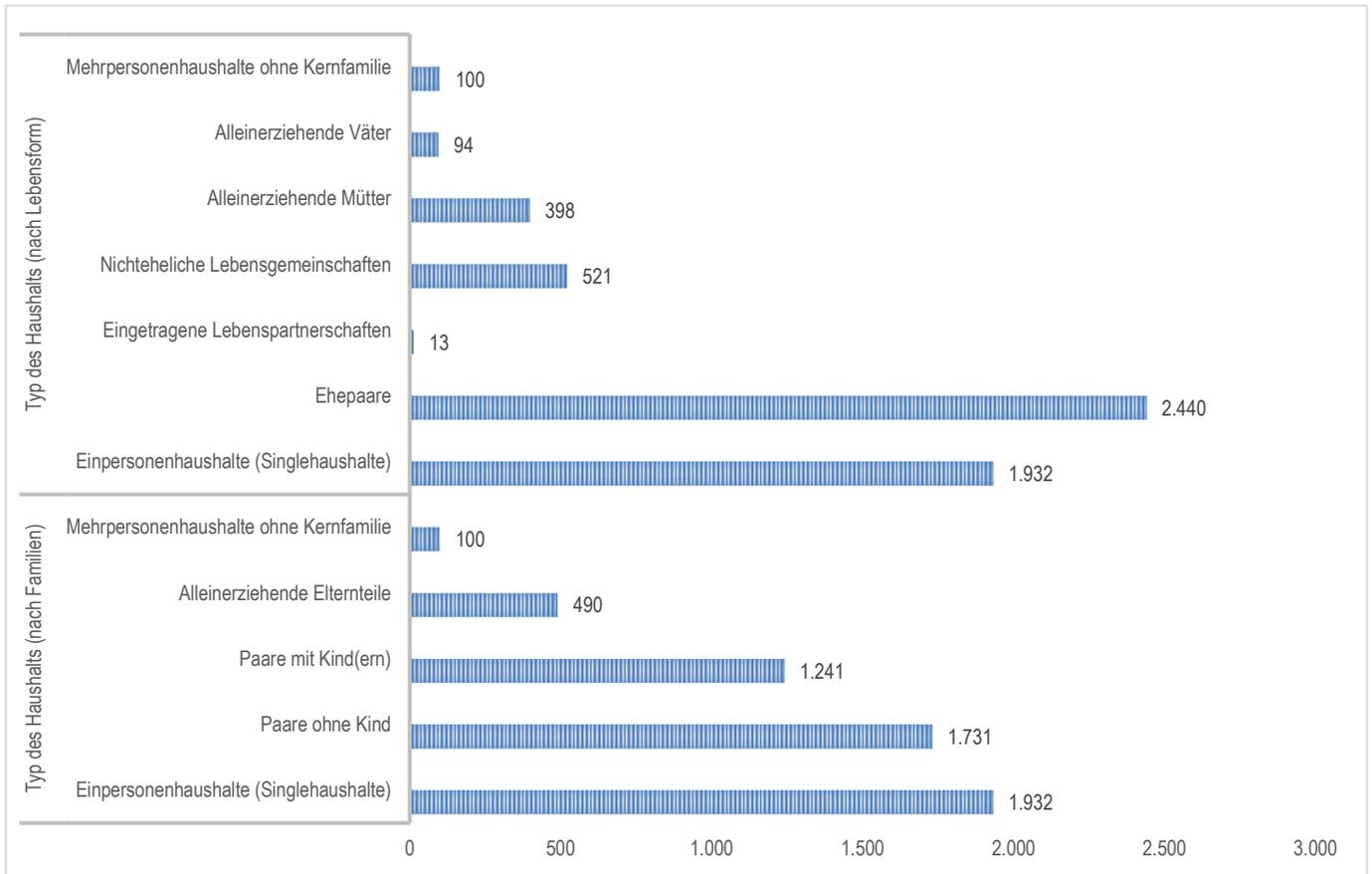


Abbildung 3: Haushaltstypen nach Lebensform und Familien

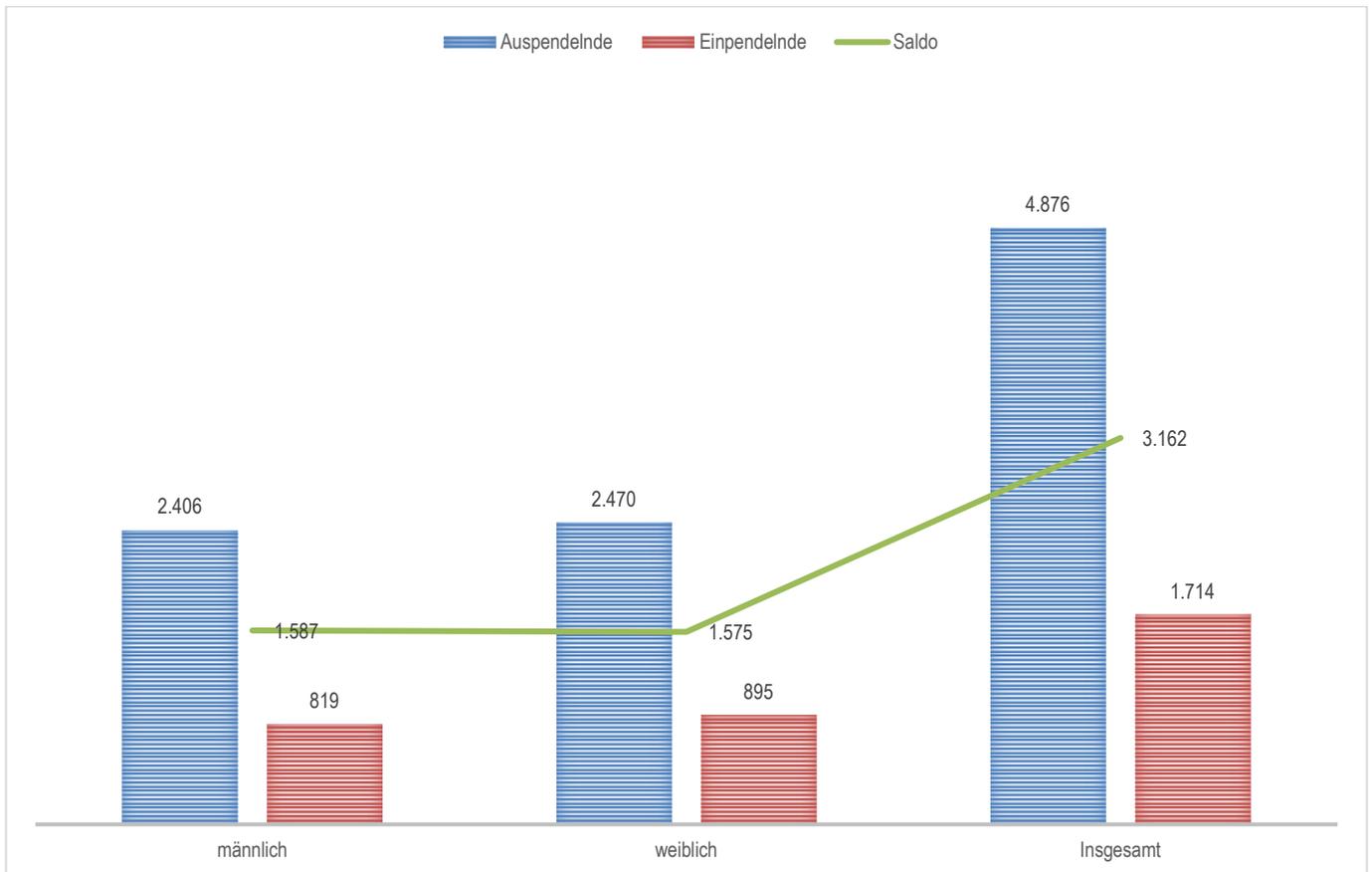


Abbildung 4: Pendlerverhalten

Daraus gibt sich eine Tagesbevölkerung von 8.416 Menschen.

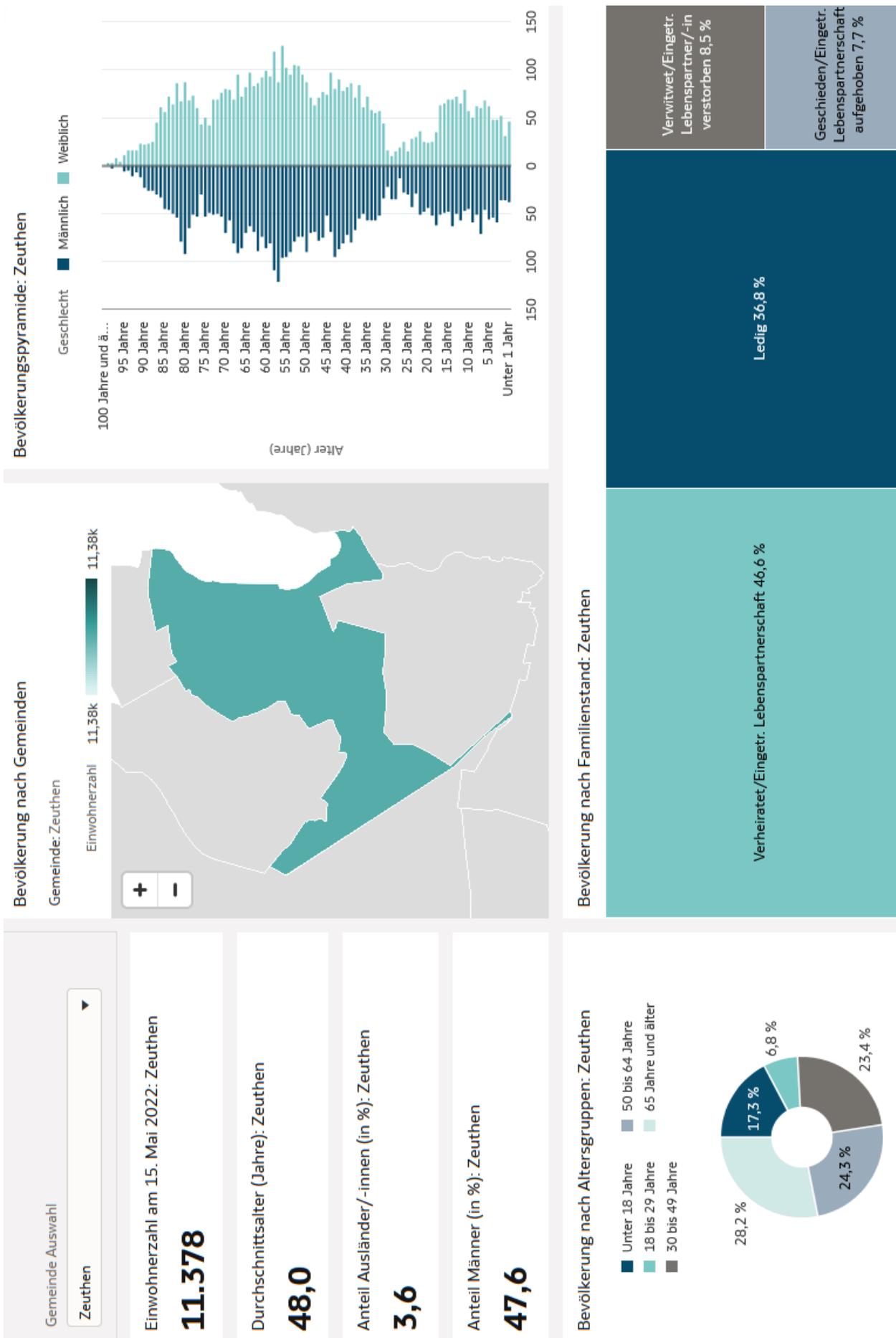


Abbildung 5: Zusammenfassung Zensus 2022 für Zeuthen<sup>5</sup>

<sup>5</sup> <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/zensus22>

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-2200	<b>industrielle und gewerbliche Hauptinfrastruktur</b>		
<b>Bebauung</b>			
Bauwerke über 8 m Rettungshöhe	ja	Zum Beispiel Heinrich-Heine-Straße und Miersdorfer Chaussee	
Hochhäuser	nein		
Bauten in abgelegener Lage	1	Bauernhof und Försterei Wüstemarker Forst	
<b>Gewerbe / Industrie / Einkaufszentrum</b>			
Gewerbe- und Industrieparks	1	Schillerstraße 54 - 58	
Brand- und explosionsgefährdete Anlagen- und Verarbeitungsstätten	ja	Desy	
Bergbau	nein		
Umweltgefährdende Anlagen- und Verarbeitungsstätten	ja	Desy	
Einkaufszentrum	nein		
<b>Kulturhistorische Bauwerke</b>			
Kirchen	2	Martin-Luther-Kirche, Schillerstraße Kirche Miersdorf, Dorfstraße	
<b>Große Menschenansammlungen</b>			
Sportstätten / Hallen	2	Mehrzweckhalle, Schulstraße Sporthalle, Forstallee	
Diskotheken	nein		
Hotels / Pensionen	ja	La Calma, Havellandstraße Apartment-Haus, Goethestraße Apartment Zeuthen, Ringstraße Bootshaus Roll, Dorfau Pension Wittge, Am Staatsforst Leutloff's, Schulendorfer Straße	
<b>Schulen / Kindertagesstätten / Altenheime</b>			
Schulen	2	Grundschule am Wald, Forstallee Gesamtschule Paul Dessau, Schulstraße	
Kindertagesstätten	6	Kleine Waldgeister, Heinrich-Heine-Straße Räuberhaus, Maxim-Gorki-Straße Kinderkiste I, Dorfstraße Kinderkiste II, Dorfstraße Pustebblume, Dorfstraße Senfkorn, Dorfstraße	
Stationäre Einrichtungen (Altenheime)	2	Seniorenstift, Fontaneallee ASB Wohnpflegezentrum, Wilhelm-Guthke-Straße	
Betreutes Wohnen / Seniorenwohngemeinschaften	18	Ambulanter Pflegedienst – 8 Einrichtungen Wohngemeinschaften – 4 Einrichtungen Betreutes Wohnen – 3 Einrichtungen Tagespflege – 3 Einrichtungen	
<b>Wasserstraßen / große Gewässer</b>			
Zeuthener See / Dahme; Miersdorfer See	ja		

Tabelle 2: Auflistung der industriellen und gewerblichen Infrastruktur in Zeuthen

Die Angaben zu den Pensionen und Ferienwohnung kann nicht abschließend betrachtet werden, da es keine allgemein gültige Übersicht gibt.

Die Kindertagesstätten haben eine maximale Kapazität von 607 Kindern.<sup>6</sup> Hinzukommen insgesamt vier Kindertagespflegen, in denen insgesamt maximal 30 Kinder betreut werden können. In der Grundschule werden aktuell 687 und in der Gesamtschule 765 Schüler unterrichtet. Zukünftig soll die Anzahl auf 640 bzw. 750 reduziert werden.

Im Hort der Grundschule können mit der Errichtung des Multifunktionsgebäudes maximal 520 Kinder betreut werden.

Art der Einrichtung	Name	Kapazität
Ambulante Pflegedienste	Ambulanter Pflegedienst im Seniorenstift "Am Zeuthener See"	66
	Diakonie-Pflege Simeon gGmbH, Diakonie Station Zeuthen	93
	Hauskrankenpflege Hübner	57
	Hauskrankenpflege Lichtblick	31
	Hauskrankenpflege Zeuthen (DRK)	104
	Hauskrankenpflege Zeuthen (GmbH)	34
	Pflegedienst Kleeblatt Palliativ-Pflege, REHEI GmbH & -Co.	42
	Senioren- und Pflegedienst "Haus Louise" GmbH Ambulanter Pflegedienst	38
	Senioren-Wohngemeinschaften	Haus Lichtblick - Villa Arnold
Senioren-Wohngemeinschaften	Senioren- und Pflegedienst Haus Louise GmbH Wohngemeinschaft	15
	Seniorenwohngemeinschaft Haus Lichtblick	12
	Seniorenwohngemeinschaft Haus Oldenburg	8
	Service-Wohnen/Betreutes Wohnen	Betreutes Wohnen im Seniorenstift Zeuthen
Service-Wohnen/Betreutes Wohnen	Service-Wohnen Zeuthen	22
	Wohnpflegezentrum in Zeuthen	14
	stationäre Pflegeeinrichtung	ASB-Wohnpflegezentrum "Haus Lebensraum"
stationäre Pflegeeinrichtung	Seniorenstift "Am Zeuthener See"	55
	Tagespflege	ASB Tagespflegeeinrichtung
Tagespflege	Senioren- und Pflegedienst "Haus Louise", Tagespflege	6
	Tagespflege Lichtblick	18
<b>Gesamt</b>		<b>807</b>

Tabelle 3: Übersicht der Senioreneinrichtungen<sup>7</sup>

<sup>6</sup> nach Betriebserlaubnis

<sup>7</sup> Landkreis Dahme-Spreewald, Stand 09/2023

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	<b>Hauptverkehrsaufkommen</b>

Das Hauptverkehrsaufkommen in der Gemeinde Zeuthen wird durch Faktoren, wie den Bahnverkehr und die Landesstraßen beeinflusst. In der Gemeinde Zeuthen gibt es 147 öffentliche Straßen, die eine einfache Gesamtlänge von 71,87 km haben.

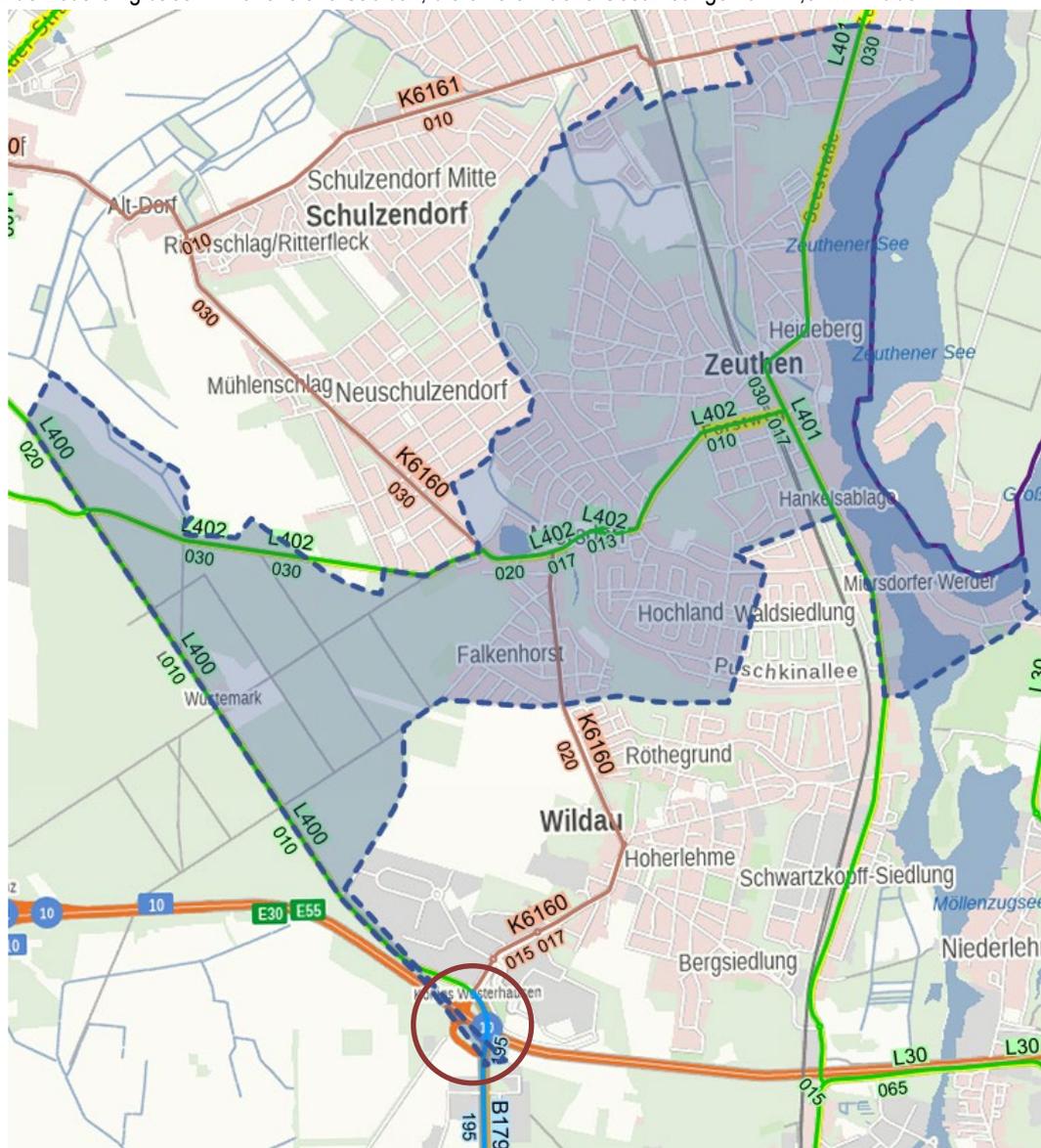


Abbildung 6: Übersicht der Landes- und Kreisstraßen<sup>8</sup>

Durch die Gemeinde Zeuthen führen die Landesstraßen – L 400 / L 401 / L 402 - sowie die Kreisstraße – K6160.

Der L 400 kommt hierbei eine besondere Beachtung zu. Sie liegt außerhalb der geschlossenen Ortschaft und erlaubt somit höhere Geschwindigkeiten. Sie ist zudem Umfahrroute der Bundesautobahn, Zufahrt zum Logistikzentrum von Amazon und verbindet die Bundesautobahnen 113, 117 und 10. Und wird regelmäßig auch von LKW mit Güterverkehr genutzt.

Die L 401 ist die Hauptverbindungsstraße zwischen Berlin und Königs Wusterhausen. Die L 402 verläuft quer durch Zeuthen und verfügt ebenfalls über einen Bereich außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Die Kreisstraße K6160 führt von der L 402 als Verbindungsstraße nach Wildau, Richtung A 10 Center und zur Bundesautobahn 10.

<sup>8</sup> Quelle: <https://viewer.brandenburg.de/strassennetz/>

Auf Grund der sehr guten Verkehrsanbindungen (Straßen, Schienenwege, Fahrrad- und Fußwege) ist das Hauptverkehrsaufkommen<sup>9</sup> in der Gemeinde Zeuthen ist ganztägig als hoch zu bewerten. Und wird neben der Nutzung durch die Einwohner auch von Ein- und Auspendlern, dem regelmäßigen Busverkehr sowie Touristen genutzt.

Außerdem liegt die Autobahnabfahrt Königs Wusterhausen sowie ein Teil der B 179 (Verlängerung der L 400) auf dem territorialen Gebiet der Gemeinde Zeuthen. (auf der Grafik rot eingekreist).

Die Kreisstraße K 6161 liegt zwar nicht auf Zeuthener Territorium jedoch sind die Anlieger auf der südlichen Seite nebst Gehweg Anlieger der Gemeinde Zeuthen.

---

<sup>9</sup> Zeiten und Bedingungen unter denen der Verkehr am stärksten ist

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2200	<b>Hauptversorgungsinfrastruktur</b>

Zur Hauptversorgungsinfrastruktur zählen insbesondere Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung der Gemeinde mit Energie, wie beispielsweise Strom und Gas, aber auch die Versorgung mit Frischwasser und Lebensmitteln.

Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen		
	Strom	E.ON
	Gas	EWE
	Wasser	DNWAB
	Abwasser	DNWAB
Sonstige Versorgungseinrichtungen		
	Supermärkte	3
	Fleischerei	1
	Apotheken	1

Tabelle 4: Hauptversorgungsinfrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2300	Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials <b>Fahrzeugbestand</b>

Die Feuerwehr Zeuthen gliedert sich in 2 Ortsfeuerwehren, die jeweils mit einer „Taktischen Einheit“, bestehend aus zwei Löschfahrzeugen in Gruppenstärke und einem Sonderfahrzeug in Truppstärke, ausgerüstet sind.

Der Löschzug Zeuthen ist östlich der Bahnlinie, der Rüstzug Miersdorf westlich der Bahnlinie stationiert. Spezielle Technik ist je nach örtlichen Schwerpunkten stationiert. Hier ergänzen sich beide Ortsfeuerwehren sinnvoll und sichern das Gemeindegebiet trotz Bahnquerung ab.

Gerätehaus	Einsatztechnik	Baujahr	Personal				Zusatz-Ausrüstung
			Gesamt	VF / ZF / GF	MA	AGT	
Wehrführer			1	1 / 0 / 0	1	1	KdoW (2021)
Miersdorf	LF 20/16	2012	86	4 / 5 / 11	34	44	
	HLF 20	2024					Wasserrettungsanzug (Ice Commander)
	RW	2004					RTB1
	ELW 1	2007					
	MTW	2010					
	Krad	2004					
Zeuthen	LF 20	2018	57	5 / 3 / 10	25	24	Wasserrettungsanzug (Ice Commander)
	TLF 16/25	2011					
	DLA (K) 23/12	1991					
	MZB	2019					
	MZF	2013					Rollcontainer
	MTW	2008					

Tabelle 5: Auflistung des Gefahrenabwehrpotenzials

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2000	Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Zeuthen
Kennziffer: BB-LDS-2300	Auflistung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials <b>Löschwasserversorgung</b>

Die Gemeinde Zeuthen ist gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 BbgBKG verantwortlich dafür, eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Bislang wird dazu auf das Trinkwassernetz der Dahme-Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (DNWAB) zurückgegriffen. Dazu wurde im Jahr 2009 ein Vertrag zur Absicherung des Grundschatzes mit dem MAWV geschlossen.

Der Grundschatz für die Löschwasserversorgung bezieht sich auf die grundlegenden Maßnahmen und Anforderungen, die sicherstellen, dass im Brandfall ausreichend Wasser zur Verfügung steht, um eine effektive Brandbekämpfung zu gewährleisten. Die Ermittlung des Löschwasserbedarfs basiert auf der Gebäudenutzung, der Fläche, der Anzahl der Geschosse und der Brandgefährdung. Es gibt spezifische Richtlinien und Tabellen, um den erforderlichen Wasserbedarf zu berechnen.

Es müssen geeignete Wasserquellen vorhanden sein, z. B. öffentliche Hydranten, Betriebs- und Löschteiche oder Zisternen. Diese müssen gut zugänglich und in ausreichender Menge vorhanden sein.

Das Löschwasserversorgungsnetz sollte so geplant werden, dass eine schnelle und effektive Entnahme von Wasser möglich ist. Dazu gehören die Dimensionierung der Rohre, die Verlegung und die Druckverhältnisse. (Aufgabe der Wasserverbände)

Die Löschwasserentnahmestellen müssen für die Feuerwehr gut erreichbar sein. Es sollten auch Informationen zur genauen Lage und Art der Wasserquellen bereitgestellt werden.

Regelmäßige Prüfungen und Wartungsmaßnahmen sind notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Löschwasserversorgung sicherzustellen. Dies umfasst die Überprüfung von Hydranten, Zisternen und anderen Einrichtungen. (Aufgabe Wasserverbände)

Alle Maßnahmen, Prüfungen und Wartungen sollten dokumentiert werden, um die Nachvollziehbarkeit und Sicherheit der Löschwasserversorgung zu gewährleisten.

Diese Aspekte sind entscheidend für die Sicherheit von Gebäuden und die effektive Brandbekämpfung.

Hydrantennetz	Brunnen	Sonstige Entnahmestellen
452 Unterflurhydranten	2 Tiefbrunnen	Zeuthener See
< 48 m <sup>3</sup> /h → 148	- Wüstemarker Forst	Miersdorfer See
>= 48 m <sup>3</sup> /h → 277	- Birkenallee (Kienpfuhl)	Selchower Flutgraben
>= 96 m <sup>3</sup> /h → 27	Leistung jeweils mindestens 48 m <sup>3</sup> /h	

Tabelle 6: Aufstellung der Löschwasserbereitstellung

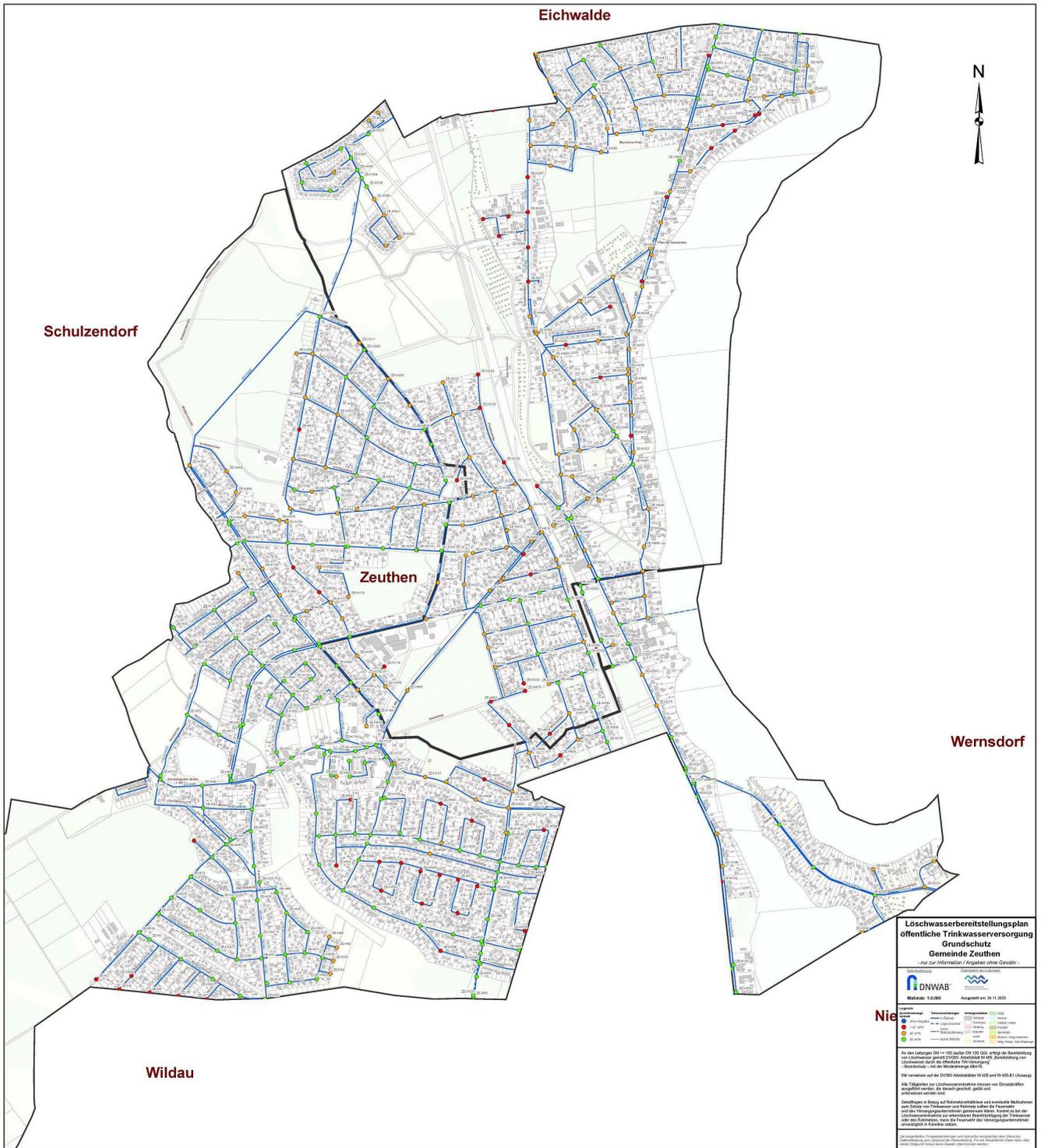
Darüber hinaus steht auf den Löschfahrzeugen eine zusätzliche Löschwassermenge von insgesamt 10.400 Litern zur Verfügung und zu dem können auch die Seen als offene Wasserentnahmestelle genutzt werden.

Die ca. 1,34 km<sup>2</sup> Wasserflächen können über die sogenannten Feuerluken, Plätze und anliegenden Grundstücke erreicht werden.

Der Grundschatz muss die bauliche Nutzung berücksichtigen. Der Löschwasserbedarf für den Grundschatz ist bei niedriger, in der Regel freistehender Bebauung (bis 3 Vollgeschosse) mit 800 l/min (48 m<sup>3</sup>/h) und bei sonstiger Bebauung mit mindestens 1.600 l/min (96 m<sup>3</sup>/h) und für eine Dauer von mindestens 2 Stunden zu bemessen.

Das vorhandene Hydrantennetz deckt den Grundschatz an Löschwasser in der Gemeinde Zeuthen **nicht** mehr flächendeckend ab. Nach Aussage der DNWAB, die auf Stichproben beruht, erfüllen ca. 40 % der Hydranten, die an einer Leitung DA < 100 angeschlossen sind, die Vorgaben des DVGW-Arbeitsblattes W405 nicht mehr.

Die Errichtung von Löschwasserbrunnen, als unabhängige Löschwasserentnahmestelle, **muss** daher in den nächsten Jahren fokussiert werden, um der gesetzlichen Pflichtaufgabe Rechnung zu tragen.



### 3. Durchführung der Gefahren- und Risikoanalyse

Die Aufgabenzuweisung erfolgt auf Grundlage des § 3 BbgBKG. Die Aufgabenwahrnehmung obliegt jedoch der Organisationshoheit der Gemeinde.

Zu den Aufgaben der Gemeinde Zeuthen gehören unter anderem:

- die Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren
- die Hilfeleistung bei anderen Gefahren in Not- und Unglücksfällen wobei Hilfeleistungen, insbesondere technische Hilfeleistungen, einschließlich der Rettungsmaßnahmen für verletzte Personen sind, aber auch sonstige Hilfeleistungen zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten bei Gefahren in Not- und Unglücksfällen
- die Beseitigung oder Sicherung von öffentlichen Gefahrenstellen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr und der technischen Hilfeleistung
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 24 Abs. 9 S. 1)
- Durchführung der Grundausbildung und Erprobung der Leistungsfähigkeit durch Übungen
- Förderung der Brandschutzerziehung und Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten bei Bränden, den sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhüten von Bränden sowie Aufgaben und Möglichkeiten der Selbsthilfe der Bevölkerung
- Aufstellung, Abstimmung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen
- Erstellung und Fortschreibung von Gefahrenabwehrplänen
- Mitwirkung bei Großschadensereignissen bzw. Katastrophen sowie überörtliche Hilfeleistung für andere Behörden
- Mitwirkung im Katastrophen- und Zivilschutz
- Dienstleistungen (Amtshilfe) für die Polizei, z. B. Ausleuchten von Einsatzstellen, Gestellung von Fahrzeugen und Geräten
- Unterhaltung der technischen Geräte, Anlagen und Gebäude,
- die Stellung von Brandsicherheitswachen

Zusätzlich werden überörtliche Aufgaben planmäßig wahrgenommen. Im konkreten sind das:

- Mitwirkung in der Brandschutzeinheit des Landkreises
- Mitwirkung in der Gefahrstoffeinheit des Landkreises
- Mitwirkung in dem Führungsstab des Landkreises
- Absicherung auf zugewiesenen Autobahnabschnitten sowie Unterstützung (BAB 10, BAB 113, BAB 117)
- Waldbrandbekämpfung in Waldbrandschwerpunkten des Landkreises
- Aufgaben im Rahmen des BER Einsatzplans
- Unterstützung der FF Wildau bei der Absicherung der Gewerbegebiete, insbesondere des A10 Centers
- Unterstützung der umliegenden Feuerwehren im Rahmen der Aufgaben einer Stützpunktfeuerwehr gemeinsam mit der FF Wildau

### 3.1. Ermittlung von Gefahren nach dem Kennziffernkatalog

Im nachfolgenden werden die zutreffenden Gefahrenschwerpunkte in der Gemeinde Zeuthen nach dem Kennziffernkatalog ermittelt und erfasst.

Hierzu gehören Ereignisse, die das Leben, die Gesundheit oder die lebensnotwendige Versorgung zahlreicher Menschen, bedeutender Sachgüter oder in erheblicher Weise die Umwelt gefährden oder schädigen. Aber auch Ereignisse, welche in einem überörtlichen Bereich eine ständige Lagebeobachtung und Abstimmung von Maßnahmen erforderlich machen.

#### Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
<b>3110</b>	<b>Extremwetterlagen</b>	<b>X</b>	
3111	Sturm/Orkan/Tornado	X	
3112	Hagel/Eisregen/Blitzeis	X	
3113	Langanhaltender Schneefall und Schneeverwehungen	X	
3114	Langanhaltender Starkfrost	X	
3116	Schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen	X	
3117	Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und/oder Trinkwassermangel	X	
3118	SMOG		X
<b>3130</b>	<b>Erdbewegungen</b>		<b>X</b>
3131	Bergschäden/Erdsenkungen/Erdrutsche/Muren/Hangrutschungen		X
<b>3140</b>	<b>Flächenbrände</b>	<b>X</b>	
3141	Waldbrand	X	
3142	Heidebrand	X	
3143	Moorbrand		X
3144	Torfbrand		X
3145	Flächenbrände auf Munitionsbelastetem Gebiet	X <sub>Neu</sub>	
<b>3150</b>	<b>Hochwasser/Sturmfluten</b>	<b>X</b>	
3152	Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle	X	
3153	Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromtälern	X <sub>Neu</sub>	
<b>3160</b>	<b>Meteoriteneinschläge</b>		<b>X</b>

**Gefahren auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden**

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
<b>3210</b>	<b>A-Gefahren</b>	<b>X</b>	
3212	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken der Nachbarkreise/-länder		X
3213	Gefahrstofffreisetzungen aus Kernkraftwerken anderer Staaten		X
3214	Gefahrstofffreisetzungen aus sonstigen kerntechnischen Anlagen (Forschungsreaktoren, Wiederaufarbeitungsanlagen oder anderen Anlagen mit radioaktiven Stoffen)		X
3215	Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe	X	
<b>3220</b>	<b>B-Gefahren</b>	<b>X</b>	
3221	Seuchen (Epidemien, z.B. Influenza und Pandemien)	X	
3222	Tierseuchen (Epizootien)	X	
3223	Großflächige Pflanzenkrankheiten (Epiphyten)	X	
3224	Freisetzung pathogener Stoffe oder Mikroorganismen aus biologischen / gentechnischen Anlagen		X
3225	Freisetzung sonstiger pathogener (biologischer) Stoffe oder Mikroorganismen		X
<b>3230</b>	<b>C-Gefahren (Kritische Infrastruktur – Gefahrstoffe)</b>	<b>X</b>	
3231	Freisetzung toxischer Stoffe	X	
3235	Gefahrstofffreisetzungen aus ortsfesten Objekten mit bekanntem Gefahrenpotenzial		X
<b>3240</b>	<b>Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Wasserstraßen, Luft)</b>	<b>X</b>	
3241	Straße, Schiene, Luft	X	
3242	Binnenwasserstraßen	X	
3245	Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen	X	
<b>3250</b>	<b>Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen</b>	<b>X</b>	
3251	Straße einschließlich Übergänge und Tunnels	X	
3252	Schiene einschließlich Übergänge und Tunnels	X	
3253	Wasserstraßen	X	
3254	Luft	X	
<b>3260</b>	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung (Kritische Infrastruktur – Versorgung)</b>	<b>X</b>	
3261	Wasser (Trinkwasser)	X	
3262	Lebensmittel	X	
3263	Gas (Erdgas, Flüssiggas)	X	
3264	Elektrizität	X	
3265	Fernwärme		X

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
3266	Mineralöl		X
3267	Kohle		X
<b>3270</b>	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung (Kritische Infrastruktur - Entsorgung)</b>	<b>X</b>	
3271	Abwassernetz, Klärwerke	X	
3272	Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen	X	
3273	Sondermüll-Verbrennungsanlagen		X
<b>3280</b>	<b>Langanhaltende Störungen/großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme</b>	<b>X</b>	
<b>3295</b>	<b>Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten</b>	<b>X<sub>Neu</sub></b>	

### Gefahren durch Brände, Not- und Unglücksfälle

Kennziffer	Gefahren	Zutreffend	
		Ja	Nein
<b>3510</b>	<b>Brände</b>	<b>X</b>	
3511	Gebäudebrände	X	
3512	Fahrzeugbrände	X	
3513	Sonstige Brände	X	
<b>3520</b>	<b>Not- und Unglücksfälle</b>	<b>X</b>	
3521	Verkehrsunfälle	X	
3522	Wasser- und Eisunfälle	X	
3523	sonstige Not- und Unglücksfälle	X	
<b>3530</b>	<b>Massenanfall von Verletzten (MANV) außerhalb von Verkehrswegen</b>	<b>X</b>	
3531	MANV bei Großveranstaltungen	X	
3532	MANV in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	X	
3533	MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen	X	

### 3.2. Ableiten und Bewerten von Risiken

Die ermittelten und für das Territorium zutreffenden Gefahren werden nun hinsichtlich der Risiken bewertet.

Dabei werden u. a. nachfolgende Kriterien betrachtet:

- Art der Gefahr oder des Schadens hinsichtlich der Ursache des Entstehens
- zu erwartende Häufigkeit der jeweiligen Gefahren- bzw. Schadenslage
- räumliche und zeitliche Ausdehnung der Gefahren- bzw. Schadenslage
- Notwendigkeit, neben dem Einsatz der örtlichen Einsatzkräfte zusätzliches Fachpersonal einzusetzen

Die Betrachtung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgt anhand von Erfahrungswerten, Einsatzstatistiken sowie der nachfolgenden Tabelle. Sie dient dazu das Risiko zu quantifizieren und daraus Strategien zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen.

Eintrittshäufigkeit	Eintrittswahrscheinlichkeit
weniger als 1 x in 1.000 Jahren	äußerst unwahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 100 bis 1.000 Jahren	eher unwahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 10 bis 100 Jahren	wahrscheinlich
einmal im Zeitraum von 1 bis 10 Jahren	sehr wahrscheinlich
mehr als 1 x pro Jahr	äußerst wahrscheinlich
keine retrospektive Erhebung möglich	nicht klassifiziert

Tabelle 7: Eintrittshäufigkeit und Eintrittswahrscheinlichkeit von Gefährdungen

Je nachdem, welche Annahmen und Schutzziele für eine konkrete Gefahren- bzw. Schadenslage zugrunde gelegt werden, können sich unterschiedliche Bewertungen hinsichtlich dieser Gefahren- bzw. Schadenslage und der notwendigen Hilfsmaßnahmen ergeben.

### 3.3. Festlegen von Schutzzielen

Die Schutzziele stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken und sind individuell festzulegen. Sie beschreiben, wie bestimmten Gefahrensituationen begegnet werden soll. Dabei sind gemäß VwV BbgBKG festzulegen:

- die Zeit, in der Einheiten zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle eintreffen und tätig werden
- in welcher Stärke diese Einheiten benötigt werden (Mindesteinsatzstärke)
- in welchem Umfang das Schutzziel erfüllt werden soll (Erreichungsgrad)

Bei einer Schutzzielefestlegung sind grundsätzlich die Ziele des Brandschutzwesens zu berücksichtigen. Gemäß ihrer Priorität sind dies:

- Menschen retten
- Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen
- die Ausbreitung des Schadens zu verhindern

Die Hilfsfrist der Gemeinde Zeuthen wird für jedes Schadensereignis individuell bestimmt. Nach Prüfung des vorhandenen Fahrzeugbestandes und der Personalstärke kann der Zielerreichungsgrad mit 80 % angesetzt werden.

### 3.4. Gefährdungsbeschreibung

Die Gefahren- und Risikoanalyse für die Gemeinde Zeuthen wird gemäß den Vorgaben mit den vorgesehenen Formblättern durchgeführt.

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	<b>Extremwetterlagen</b>
Kennziffer: BB-LDS-3111	<i>Sturm / Orkan / Tornado</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Aktuelle Prognosen über Gefährdungen durch Naturereignisse verweisen weltweit auf ein kontinuierlich wachsendes Schadenspotenzial. Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die auszufallen drohen. Dabei sind die allgemeingültigen Richtwerte für Extremwetterlagen zu beachten.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze innerhalb der Gemeinde gefährdet sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschädigung der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur</li> <li>- Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur sowie von Wohn- und Stallgebäuden</li> <li>- Ausfall der Telekommunikation</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung und Versorgung von Personen</li> <li>- Beseitigen von Windbruch und angeschlagenen Bäumen</li> <li>- Wiederherstellung der Energieversorgung im Zusammenwirken mit dem Versorgungsunternehmen</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege</li> <li>- Abtransport von Trümmern und Schnittholz</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3111-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und -beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserrförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung		Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3111-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3112	<i>Hagel/Eisregen/Blitzeis</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Je nach Jahreszeit kommen die Gefährdungen im gesamten Gemeindegebiet vor. Hagel ist eine Begleiterscheinung von Gewittern, von denen grundsätzlich Lebensgefahr ausgeht. Eisregen und Blitzeis sind Erscheinungen, die zumeist im Winter auftreten.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege und Versorgungsnetze innerhalb der Gemeinde gefährdet sein. Hauptgefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausfall elektrische Energieversorgung</li> <li>- Unpassierbarkeit von Verkehrswegen</li> <li>- eingeschränkte Löschwasserversorgung</li> <li>- erhöhtes Aufkommen von Verkehrsunfällen</li> <li>- Steigerung des Verletzungsrisikos für Personen</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Wiederherstellung der Energieversorgung mit dem Versorgungsunternehmen</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege</li> <li>- Sicherung und Bergung von Sachwerten</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3112-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3112-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3113	<u>Langanhaltender Schneefall und Schneeverwehungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>In den Wintermonaten besteht die Gefahr von starken Schneefällen und Schneeverwehungen im gesamten Gemeindegebiet. Daraus resultierende Gefahren sind beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschneidung von der Außenwelt auf Verkehrs- und Kommunikationswegen</li> <li>- Lebensmittelknappheit</li> <li>- Ausfall der Energieversorgung</li> <li>- Eingeschränkte Notfallversorgung und Ausfall von Teilen der Sozialdienste</li> <li>- Eingeschränkte Löschwasserversorgung</li> <li>- Überschwemmungen und deren Folgen bei einsetzendem Tauwetter</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- Absperrung von Gefahrenbereichen</li> <li>- Errichtung temporärer Versorgungseinrichtung und die Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern</li> <li>- Beseitigung von Schnee- und Eismassen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3114	<u>Langanhaltender Starkfrost</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Der Gefährdungsbereich bei Extremwetterlagen umfasst das gesamte Gemeindegebiet unter Berücksichtigung von sensiblen infrastrukturellen Stellen, die bei langandauerndem oder plötzlich einsetzendem Starkfrost auszufallen drohen.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege, Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Wasser, Kanalisation, Telekommunikation) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein. Exemplarisch sind hier Gefährdungen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromausfall durch Seilrisse und Mastbrüche bei Freileitungsanlagen</li> <li>- Ausfall der Stromversorgung der kritischen Infrastruktur von Gebäuden</li> <li>- Ausfall der Telekommunikation</li> <li>- Ausfall der Notversorgung</li> <li>- stark eingeschränkte medizinische Versorgung</li> <li>- Ausfall der Versorgung mit Brennstoffen (Gas; Öl; Kohle; Holz)</li> <li>- Engpässe in der Lebensmittelversorgung</li> <li>- Ausfall von Teilen der sozialen Dienste</li> <li>- eingeschränkte Löschwasserversorgung</li> </ul> <p>zu nennen.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- Errichtung temporärer Versorgungseinrichtung und die Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen</li> <li>- koordinierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3114-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3113-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW mit Infrastrukturreourcen</li> <li>- Bundes- und Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge für Personen und Material</li> <li>- Generatoren als Netzersatzanlage</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3116	<u>schwere Gewitter mit massiven Blitzeinschlägen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Gewitter mit Blitzeinschlägen sind überall und jederzeit möglich. Sie sind vor allem im Sommer zu erwarten. In Verbindung mit wolkenbruchartigen Regenfällen können Gewitter auf kleinräumig begrenzten Teilen der Gemeinde massive Schäden z. B. Überschwemmungen von Straßen und Kellern verursachen. Blitzeinschläge als Brandursache kommen in einzelnstehenden Gebäuden, aber auch in Wohnsiedlungen neben freien Feldern in Betracht. Der Schadensumfang kann durchaus sehr hoch sein. In Einzelfällen führen Blitzeinschläge zu kurzzeitigen und kleinräumigen Stromausfällen mit geringer Schadensauswirkung.</p> <p>Bei Extremwetterlagen können insbesondere Gebäude, Verkehrswege und Versorgungsnetze (Elektroenergie, Gas, Wasser, Kanalisation) innerhalb der Gemeinde gefährdet sein.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen mindestens weiterer 3 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Einsatz von Schmutzwasserpumpen</li> <li>- Beseitigen von Windbruch und angeschlagenen Bäumen</li> <li>- temporäre Stromversorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3116-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung		Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke		Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3116-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3110	Extremwetterlagen
Kennziffer: BB-LDS-3117	<i>Hitze- und Dürreperioden mit Missernten und / oder Trinkwassermangel!</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Hitze- und Dürreperioden kommen wetterbedingt vorwiegend in den Sommermonaten vor und können das gesamte Gemeindegebiet betreffen. Hauptgefahren sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhte Brandgefahr, insbesondere Flächen- und Waldbrände</li> <li>- Trinkwassermangel</li> <li>- Löschwassermangel</li> <li>- verstärktes Aufkommen von Erkrankungen</li> </ul> Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung  <u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschgruppenfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.  <u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen mindestens weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeugen 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Wasserbetriebe und Versorgung der Gemeinde mit Trinkwasser</li> <li>- Löschwasser- und Brauchwasserversorgung aufbauen</li> <li>- Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen</li> <li>- Brandwachen aufstellen</li> <li>- Beseitigen von brennbaren Materialien an Gefahrenschwerpunkten</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3117-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager		zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3117-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3140	<b>Flächenbrände</b>
Kennziffer: BB-LDS-3141	<u>Waldbrand</u>

## Daten:

Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.

## Gefährdung:

Die Gemeinde verfügt über 4,23 km<sup>2</sup> Waldflächen, das ist ein Drittel der gesamten Fläche des Gemeindegebietes. Das Waldgebiet ist für die Mark Brandenburg typisch. Es Kiefernwälder, Birken- und Buchenhaine, aber auch Eichen sind in den Zeuthener Wäldern heimisch. Zu den größeren Waldgebieten gehören der Wüstemarker Forst (3 km<sup>2</sup>), Heideberg (0,52 km<sup>2</sup>), Hankelweg (0,23 km<sup>2</sup>), NSG Höllengrund (0,22 km<sup>2</sup>), Zeuthener Heide (0,21 km<sup>2</sup>) sowie der Wald Wiesenstraße / Friesenstraße (0,15 km<sup>2</sup>).

Die Waldflächen der Gemeinde sind der Waldbrandgefahrenklasse A1<sup>10</sup> zugeordnet. Der Wüstemarker Forst das NSG sowie der Wald im Bayrischen Viertel sind außerdem Kampfmittelverdachtsflächen.

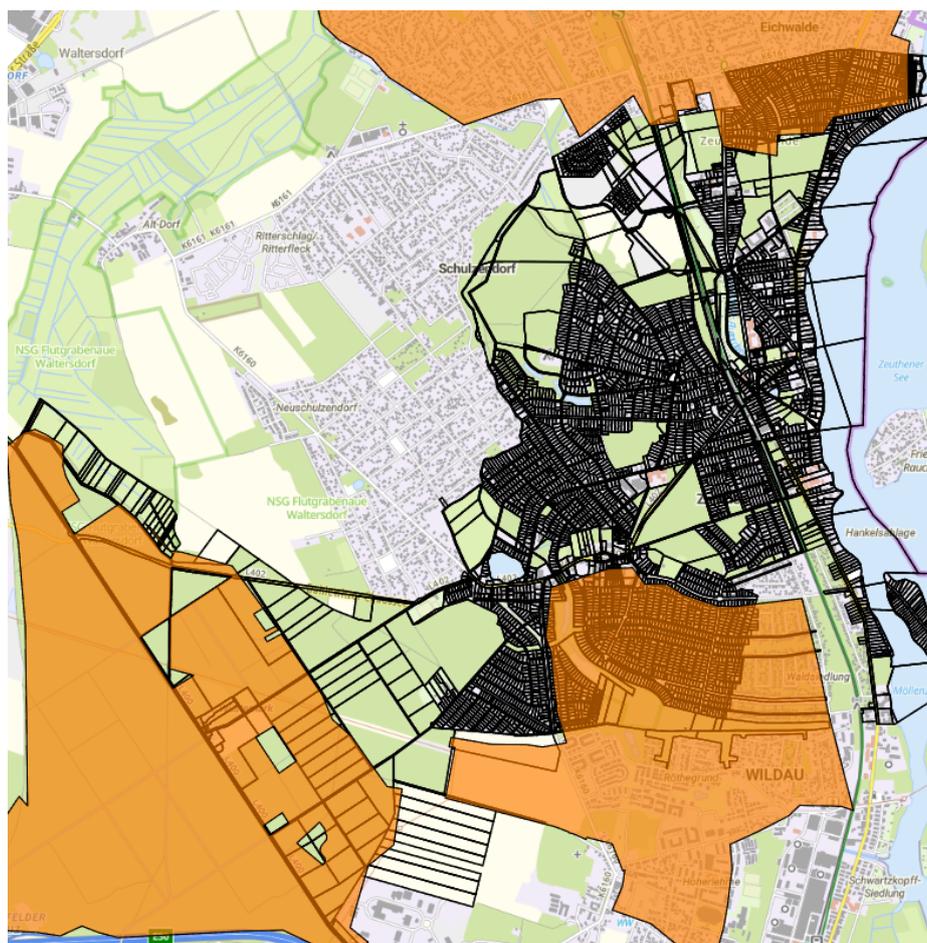


Abbildung 7: Kampfmittelverdachtsflächen<sup>11</sup>

<sup>10</sup> Entnommen aus: „Gemeinsame Vorbeugungs- und Abwehrmaßnahmen der Forstbehörden, der Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes und des Katastrophenschutzes gegen Waldbrände“ (Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz und des Ministeriums des Innern vom 29. März 2007)

<sup>11</sup> Quelle: Geoportal Gemeinde Zeuthen

Die Gefahr kann als **sehr wahrscheinlich** eingestuft werden.

**Schutzziele:**

Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten  
Evakuierung von umliegenden Gebäuden

Hilfsfrist 1:

Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.

Hilfsfrist 2:

Eintreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.

**Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen**

- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen
- Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung)
- Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung
- Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene
- Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Schutz von Sachwerten

Stand: Dezember 2024

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3141-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung		Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	X	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3141-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3140	Flächenbrände
Kennziffer: BB-LDS-3142	<i>Heidebrand</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Gerade in den Sommermonaten ist von einer Gefahr durch Heidebrände auszugehen. Gründe dafür können Funkenflug, Unachtsamkeit oder vorsätzliche Brandstiftung sein.</p> <p>Die Gefahr von Heidebränden besteht nur im westlichen Teil der Gemeinde und wird durch langanhaltende Trockenperioden begünstigt. Meist sind die Wald- und Heidewege nur schwer passierbar und die Brandstellen nur mühsam erreichbar. Die Vegetation und evtl. aufkommenden Winde begünstigen eine rasante Ausbreitung des Feuers.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Evakuierung von umliegenden Gebäuden</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Entreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Entreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>- Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung)</li> <li>- Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung</li> <li>- Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene</li> <li>- Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>- Schutz von Sachwerten</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3140	Flächenbrände
Kennziffer: BB-LDS-3145	<i>Flächenbrände auf Munitionsbelastetem Gebiet</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Der Wüstemarker Forst, das NSG Höllengrund sowie der Wald im Bayrischen Viertel sind als Kampfmittelverdachtsflächen definiert. Aus dieser Definition heraus kann das Hervortreten von Fundmunition durch anthropogene und / oder Umwelteinflüsse nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Im Gegensatz zu Kampfmittelbelasteten Flächen besteht bei Verdachtsflächen kein generelles Betretungsverbot. Durch die latente Gefahr einer spontanen Selbstentzündung können Waldbesucher und Einsatzkräfte einer erheblichen Verletzungsgefahr durch umsetzende Munition ausgesetzt werden.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Evakuierung von umliegenden Gebäuden</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>- Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung)</li> <li>- Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung</li> <li>- Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene</li> <li>- Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>- Schutz von Sachwerten</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3145-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	X Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3150	<b>Hochwasserfluten/Sturmfluten</b>
Kennziffer: BB-LDS-3152	<u>Örtliche Hochwasser durch starke Regenfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Starke Regenfälle können das ganze Jahr über im gesamten Gemeindegebiet auftreten. Das Wasser kann in vielen Fällen nicht so schnell abfließen und so Überschwemmungen zur Folge haben. Dadurch können Straßen nicht mehr passierbar sein und Wohngebäude laufen mit Wasser voll.  Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung, mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Absperrung von besonders gefährdeten Bereichen</li> <li>- Bekämpfung von Überschwemmungen mit Schmutzwasserpumpen</li> <li>- Beseitigung von gefährlichem Treibgut</li> <li>- Errichtung von Schutzdämmen (Sandsäcke)</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3152-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen		Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung		Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3151-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3100	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Naturereignissen und anthropogenen Umwelteinflüssen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3150	<b>Hochwasserfluten/Sturmfluten</b>
Kennziffer: BB-LDS-3153	<i>Hochwasser in Bächen, Flüssen und Stromtälern</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine Hochwassersituation kann durch starke Regenfälle oder durch äußere Einflüsse, wie zum Beispiel durch den Menschen oder Tiere, oder einer Kombination daraus entstehen.</p> <p>Das Missverhältnis aus Zu- und Abflüssen ist ursächlich für das Entstehen. Dadurch können offene Gewässer übertreten und bauliche Strukturen beschädigen.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr zur technischen Hilfeleistung, mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Absperrung von besonders gefährdeten Bereichen</li> <li>- Bekämpfung von Überschwemmungen mit Schmutzwasserpumpen</li> <li>- Beseitigung von gefährlichem Treibgut</li> <li>- Errichtung von Schutzdämmen (Sandsäcke)</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3151-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3151-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3210	<b>A-Gefahren</b>
Kennziffer: BB-LDS-3215	<u>Freisetzung sonstiger radioaktiver Stoffe</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine Gefährdung im Gemeindegebiet durch die Freisetzung von radioaktiven Stoffen ist als eher unwahrscheinlich zu betrachten, da der Umgang mit radioaktiven Stoffen in ortsfesten Anlagen als weitgehend sicher bezeichnet werden kann. Es werden ausschließlich umschlossene radioaktive Quellen verwendet.</p> <p>Eine Gefährdung besteht durch grob fahrlässiges Arbeiten oder Sabotage und nicht rechtzeitiges Erkennen oder Melden von Unfällen bzw. Störungen in derartigen Anlagen. Dies kann zu Auswirkungen für eine größere Personenanzahl führen, die eine aufwendige Behandlung und Dekontamination erfordern.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>eher unwahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz der Bevölkerung, Touristen, Patienten, Personals und der Rettungs- und Einsatzkräfte vor Strahlenexpositionen. Verhinderung der Ausbreitung, keine weitere Verwendung verstrahlter Materialien; kein Verzehr verstrahlter Lebensmittel.</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs-, Evakuierungs- und Absperrmaßnahmen</li> <li>- Versorgung und Betreuung der unmittelbar betroffenen Bevölkerungsteile</li> <li>- Warnung und Unterrichtung der im Umfeld betroffenen Bevölkerungsteile</li> <li>- Aktivierung von Messorganisationen</li> <li>- Strahlenmessung und Dekontamination</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen				
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3215-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige				
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	X	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen		Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager		zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3215-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	<b>B-Gefahren</b>
Kennziffer: BB-LDS-3221	<i>Seuchen (Epidemien)</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Seuchen sind eine zeitliche und örtliche Häufung einer Krankheit (Infektionskrankheit) innerhalb einer Population. Die Verbreitung/Ausbreitung kann explosionsartig erfolgen. Die Gefahr von Seuchen ist stets gegeben und kann jeder Zeit ausbrechen.  Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung  <u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Betreuung von betroffenen Bevölkerungsteilen</li> <li>- Absperrmaßnahmen</li> <li>- Maßnahmen zur Dekontamination und Desinfektion</li> <li>- Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3221-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3221-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	B-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3222	<i>Tierseuchen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Da in der Gemeinde keine großen Tierbestände vorhanden sind, ist ein Ausbruch der Maul- und Klauenseuche bzw. Schweinepest eher unwahrscheinlich.</p> <p>Probleme können aber auf Grund des jährlichen Vogelzuges hinsichtlich des Auftretens von Geflügelpest entstehen. Hier muss auch der Kleintierbestand beachtet werden und eine Stalltierhaltung evtl. vorgeschrieben werden.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschenleben und vorhandenen Viehbeständen vor den Folgen von Tierseuchen Verhinderung und Eindämmung der Verbreitung der Tierseuche</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- tierärztliche Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung vor Ort</li> <li>- Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche</li> <li>- Maßnahmen der Seuchenbekämpfung</li> <li>- Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Maßnahmen der Dekontamination und Desinfektion</li> <li>- Betreuung von Betroffenen</li> <li>- Bergung von Tierkadavern</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3220	B-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3223	<i>Großflächige Pflanzenkrankheiten</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin. Die Flora im Gemeindegebiet ist vielfältig und weitestgehend in zusammenhängenden Flächen anzutreffen.	
Gefährdung:	
Auf Grund klimatischer Veränderungen – insbesondere durch Temperaturanstieg und Häufung von Extrema – sind großflächige Pflanzenkrankheiten nicht auszuschließen.	
Probleme können auf Grund der systemischen Auswirkungen auf die Fauna und indirekt durch pathophysiologische Konsequenzen für den Menschen mit sich bringen.	
Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschenleben und vorhandenen Viehbeständen vor den Folgen von Pflanzenkrankheiten Verhinderung und Eindämmung der Verbreitung der Pflanzenkrankheiten	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche</li> <li>- Maßnahmen der Seuchenbekämpfung</li> <li>- Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Maßnahmen der Dekontamination und Desinfektion</li> <li>- Betreuung von Betroffenen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3223-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3222-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3230	C-Gefahren
Kennziffer: BB-LDS-3231	<i>Freisetzung toxischer Stoffe</i>
Daten:	
Im Gemeindegebiet sind mehrere klein- und mittelständische Betriebe angesiedelt, die für ihre Dienstleistungs- und Produktionsprozesse chemische Substanzen in nicht mehr haushaltsüblichen Mengen verwenden.	
Gefährdung:	
Die Freisetzung toxischer Stoffe durch Fahrlässigkeit oder Manipulation führt zu einer lokal begrenzten Gefährdung von Menschen, Tieren und Umwelt.  Die Gefahr kann als <b>eher unwahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschenleben, Tierleben und Umwelt vor Boden- und oder Gewässerverunreinigung mit Mitteln zur Eindämmung.  Hilfsfrist: Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 14 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbreitungsverhinderung vor Ort</li> <li>- Einrichten von Sperrzonen bzw. Gefährdungsbereiche</li> <li>- Maßnahmen der Quelllokalisierung</li> <li>- Maßnahmen der allgemeinen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Maßnahmen der Dekontamination</li> <li>- Betreuung von Betroffenen</li> <li>- Bergung von Tierkadavern</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3230-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3230-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, GSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	<b><i>Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen</i></b>
Kennziffer: BB-LDS-3241	<u><i>Straße, Schiene, Luft</i></u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Unfallstatistiken weisen jährlich eine Vielzahl von Gefahrgutunfällen aus, zu denen die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ausrücken müssen. Die hohe Anzahl von Gefahrguttransporten pro Jahr stellt nach wie vor ein sehr umfangreiches Gefahrenpotenzial dar. Dieses wird durch die Tatsache unterstrichen, dass sich ein Gefahrgutunfall auf fast jedem Verkehrsweg im ganzen Gemeindegebiet ereignen kann und die Möglichkeit eines solchen Ereignisses sowie deren Schwere der Auswirkungen durch die stetig steigende Verkehrsdichte erhöht wird. Die Schwerpunkte liegen hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Straßenverkehr BAB 10; BAB 113; BAB 117; L400; L401; L402</li> <li>- im Schienenverkehr</li> <li>- im Luftverkehr (Flughafennähe)</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 25 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Absperrung des Gefahrenbereiches</li> <li>- Maßnahmen zum Eindämmen, Auffangen, Abdichten und Umfüllen</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbausträgern bzw. dem Notfallmanagement der DB AG</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen				
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3241-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige				
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	X	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3241-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen
Kennziffer: BB-LDS-3242	<i>Binnenwasserstraße</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde Zeuthen verfügt über insgesamt ca. 1,4 km<sup>2</sup> Wasserflächen. Davon ist der Zeuthener See eine Verbreiterung der Dahme. Die Dahme zählt als Dahme-Wasserstraße zu den Bundeswasserstraßen. Der Zeuthener See ist ca. 4 km lang, hat einen Tiefgang von ungefähr 4,5 m und ist an seiner breitesten Stelle ca. 750 m breit. Da er die Hauptverbindung auf dem Wasserweg vom Binnenhafen Königs Wusterhausen nach Berlin darstellt, wird er mehrmals täglich von Schubeinheiten mit unterschiedlichen Beladungen passiert. Gefahren sind auslaufende Betriebsstoffe und Freisetzung bzw. Auslaufen gefährlicher Ladung durch Unfälle auf Grund von Zusammenstößen, ungewolltem Landgang oder Schiffsbränden.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung</li> <li>- Maßnahmen zum Auffangen der gefährlichen Stoffe</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3242-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
X	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3242-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3240	Gefahrstofffreisetzungen bei Transportunfällen
Kennziffer: BB-LDS-3245	<u>Großbrände, Explosionen, Zerknalle, Verpuffungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Von einer Gefahr durch Großbrände, Explosionen, Zerknalle oder Verpuffungen muss im Gemeindegebiet jeder Zeit ausgegangen werden.</p> <p>Für die Gemeinde Zeuthen besteht die Möglichkeit einer Explosion bzw. der Entstehung eines Großbrandes auf den Straßen-, Schienen- und Wasserwegen durch Gefahrstofffreisetzungen infolge eines Transportunfalles.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächlichliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Aufbau der Löschwasserversorgung</li> <li>- Verhinderung der weiteren Ausbreitung</li> <li>- Absperrmaßnahmen</li> <li>- Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege in Zusammenarbeit mit Straßenbaulastträgern und DB AG</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3245-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3245-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	<b>Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen</b>
Kennziffer: BB-LDS-3251	<u>Straße einschließlich Übergänge und Tunnel</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde verfügt über ein Straßennetz von ca. 80 km Ausdehnung. Insbesondere die drei Landesstraßen werden stark frequentiert. Unfallschwerpunkte sind die L 400 und die L 402 sowie die Kreuzung L 401 / L 402 hinter dem Bahnübergang am Bahnhof. Durch die häufige und lange Schließung des Bahnüberganges kommt es zu bestimmten Tageszeiten im Bereich beider Landesstraßen zu großen Rückstaus.</p> <p>Es können schwere Unfälle durch Überholmanöver oder bei der Querung der geschlossenen Bahnübergänge passieren.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs-, Evakuierungs- und Bergungsmaßnahmen</li> <li>- Betreuung der betroffenen Personen</li> <li>- Sicherungs- und Räumungsaufgaben der Gefahrenstelle</li> <li>- Sicherung und Wiederherstellung der Verkehrswege</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3251-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3251-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3252	<i>Schiene einschließlich Übergänge und Tunnel</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Das gesamte Gemeindegebiet wird von Nord nach Süd durch Bahngleise durchquert. Neben dem S-Bahn-Verkehr alle 10 Minuten, wird die Strecke durch Güterzüge, Regionalbahnen sowie den ICE stark frequentiert. Das Gleisnetz ist für den Zugverkehr bis 120 km/h ausgebaut. Soll perspektivisch Geschwindigkeiten bis 160 km/h ermöglichen.</p> <p>Durch die Inbetriebnahme des BER hat der schienengestützte Passagier- und Güterverkehr ebenfalls zugenommen.</p> <p>Gefahren entstehen durch Entgleisungen, falsch gesetzte Signale oder das Überqueren der Bahnanlagen bei geschlossenen Schranken. Gerade im Bereich des Bahnhofes wird die geschlossene Schranke sehr häufig von Fußgängern missachtet.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>sehr wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstellen des Stroms und Erdung</li> <li>- Rettungs- und Befreiungsmaßnahmen</li> <li>- Betreuung betroffener Personen</li> <li>- Sicherung und schnelle Wiederherstellung der Verkehrswege in Zusammenarbeit mit dem Notfallmanagement der DB AG</li> <li>- Bergung von Trümmerteilen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen				
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3252-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige				
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3252-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3253	<u>Wasserstraßen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin. Das Gemeindegebiet umfasst 1,34 km <sup>2</sup> Wasserflächen. Zeuthener See, Miersdorfer See, Selchower Flutgraben, Dahme-Wasserstraße.	
Gefährdung:	
Die Gemeinde ist ein Erholungsgebiet für viele Touristen und Pendler aus Berlin und Umgebung und verfügt über insgesamt ca. 1,4 km <sup>2</sup> Wasserflächen. Davon ist der Zeuthener See eine Verbreiterung der Dahme. Die Dahme zählt als Dahme-Wasserstraße zu den Bundeswasserstraßen. Der Zeuthener See ist ca. 4 km lang, hat eine maximale Breite bis ca. 750 m und einen Tiefgang von ungefähr 4,5 m. Der Zeuthener See wird von Passagierschiffen, Sport- und Segelbooten und Schubeinheiten passiert. Die Gefährdungen für die Gemeinde bestehen durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unfälle durch Zusammenstoß</li> <li>- ungewollten Landgang</li> <li>- auslaufende Betriebsstoffe</li> <li>- Bootsbrände</li> </ul> Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Betreuung der betroffenen Personen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Verhinderung der Ausbreitung und Aufnahme auslaufender Stoffe</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3253-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3253-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3250	Massenanfall von Betroffenen durch schwere Störungen auf den Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3254	<u>Luft</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin und nahe des Flughafens BER.	
Gefährdung:	
<p>In unmittelbarer Nähe der Gemeinde liegt der Flughafen Berlin Brandenburg (BER). Die Gemeinde Zeuthen wird als Einfluggebiet für den Flughafen BER überflogen.</p> <p>Das Einfluggebiet des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) umfasst eine Vielzahl von Gemeinden, darunter auch Zeuthen. Zeuthen liegt etwa 20 Kilometer südöstlich des BER und ist somit innerhalb des Einflugbereichs des Flughafens. Das bedeutet, dass Flugzeuge, die den Flughafen ansteuern oder davon abfliegen, über unsere Region fliegen.</p> <p>Die genauen Flugrouten können variieren, abhängig von Windbedingungen und anderen Faktoren. In der Regel sind die Flugzeuge jedoch in bestimmten Höhen über bewohnten Gebieten unterwegs. Insbesondere bei Starts von der südlichen Startbahn sind Richtung Osten zwei Abflugverfahren über die Gemeinde Zeuthen möglich – Kurt-Hoffmann-Kurve und 15° Knick.</p> <p>Die Gefahr für die Gemeinde besteht bei Flugzeugabstürzen. Dabei sind die Passagiere im Flugzeug betroffen und die Bewohner an der Unglücksstelle.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von weiteren Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs-, Befreiungs- und Bergungsmaßnahmen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Sicherungs- und Räumungsaufgaben</li> <li>- Betreuungs- und Informationsmaßnahmen</li> </ul>	
Querverweis: BER Einsatzplan	Stand: Dezember 2024

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3254-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3254-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung</b>
Kennziffer: BB-LDS-3261	<u>Wasser (Trinkwasser)</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen und den umliegenden Gemeinden gibt es eine Vielzahl von Versorgungseinrichtungen. Gefahr von Wassermangel ist zwar gering aber durchaus denkbar.  Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung  <u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung von temporären Versorgungseinrichtungen</li> <li>- Unterstützung der Wasserversorgungsunternehmen</li> <li>- Aufbau einer Notwasserversorgung über Brunnen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3261-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3261-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3262	<i>Lebensmittel</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen und den umliegenden Gemeinden gibt es eine Vielzahl von Versorgungseinrichtungen. Gefahr eines Mangels an Lebensmittel ist zwar gering aber durchaus denkbar.  Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung  <u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen</li> <li>- Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3262-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskuftsstellen	x Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3262-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3263	<u>Gas (Erdgas, Flüssiggas)</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gasversorgung ist für das tägliche Leben in Haushalt und Gewerbe eine der wichtigsten Energiequellen. Jede Unterbrechung der Gasversorgung kann weitreichende Folgen für alle Lebensbereiche nach sich ziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausfall der Heizung und der Warmwasseraufbereitung bei einem Großteil der Bevölkerung und allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Zeuthen.</li> <li>- Eingeschränkte Möglichkeiten des Zubereitens von warmen Speisen für einen Teil der Bevölkerung und die Einrichtung der Gemeinschaftsverpflegung.</li> </ul> <p>Ein weiteres Gefährdungspotential können überregionale Versorgungsleitungen, wie im Wüstemarker Forst, darstellen.</p> <p>Bei defekten "Gasversorgungsinfrastruktur" kann zudem eine erhebliche Gesundheitsgefährdung auftreten und es besteht erhöhte Brand- und Explosionsgefahr.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen</li> <li>- Unterstützung des Versorgungsunternehmens bei der Wiederherstellung der Gasversorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen				
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3263-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige				
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken		Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht		Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)		Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager		zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke		Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen				
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3263-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>					
Stand: Dezember 2024					

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3260	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Versorgung und Ernährung
Kennziffer: BB-LDS-3264	<i>Elektrizität</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Elektrizitätsversorgung ist für das tägliche Leben in Haushalt und Gewerbe die wichtigste Energiequelle. Jede Unterbrechung der Stromversorgung kann weitreichende Folgen für alle Lebensbereiche nach sich ziehen. In verschiedenen Einrichtungen, in denen Menschenleben bei Stromausfall gefährdet sein können, sollten entsprechende Notstromversorgungseinrichtungen oder mindestens Möglichkeiten für eine Fremdeinspeisung von Elektroenergie vorhanden sein.</p> <p>Gefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausfall der Heizung bei einem Großteil der Bevölkerung und allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Zeuthen</li> <li>- Ausfall der Beleuchtung</li> <li>- Ausfall der Telekommunikation</li> <li>- Ausfall von Gefahrenmeldeanlagen</li> </ul> <p>Weitere Gefahrenpotenziale ergeben sich aus den Hochspannungsleitungen im Wüstemarker Forst.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Einsatzkräfte und -mittel mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Errichtung temporärer Versorgungseinrichtungen</li> <li>- Wiederherstellung der Energieversorgung gemeinsam mit den Versorgungsunternehmen</li> <li>- Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Kommunikationsverbindungen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3264-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3264-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3270	<b>Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung</b>
Kennziffer: BB-LDS-3271	<u>Abwassernetz / Klärwerke</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine umweltverträgliche, gefahrlose und laufende Entsorgung aller Abwässer stellt eine wichtige Aufgabe dar. Störungen im Kanalnetz oder in den Pumpstationen führen zum Rückstau der Abwässer, zu Überflutungen von Straßen und Kellern und daraus folgend zu erheblichen Gesundheitsgefahren.</p> <p>Langanhaltende Stromausfälle können erhebliche Auswirkungen auf die Abwasserentsorgung haben. Durch den Ausfall der Pumpen sind Rückstaus und Überschwemmungen möglich.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Absicherung der Schadensstellen</li> <li>- Auffangen bzw. Abpumpen von Schmutz- und Abwasser</li> <li>- Wiederherstellung der Entsorgungssysteme</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege mit den Straßenbaulastträgern</li> <li>- Unterstützung der Entsorgungsunternehmen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3271-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3271-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3270	Schwere Störungen und Schäden in Einrichtungen der Entsorgung
Kennziffer: BB-LDS-3272	<i>Abfallentsorgung allgemein, Mülldeponien, Müllverbrennungsanlagen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Eine umweltverträgliche, gefahrlose und laufende Entsorgung aller Siedlungs- und Industrieabfälle stellt eine wichtige Aufgabe dar. Die Gemeinde Zeuthen verfügt über keine Mülldeponien oder Müllverbrennungsanlagen. Gefahren für die Gemeinde Zeuthen ergeben sich daher in erster Linie aus Störungen in der Abfallentsorgung.</p> <p>Hauptgefahren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheits- und Seuchengefahren</li> <li>- Umweltgefährdungen</li> <li>- Brand- und Explosionsgefahren</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung der betroffenen Bevölkerungsteile</li> <li>- Errichtung temporärer Müllsammelplätze</li> <li>- Absperren von Gefahrenzonen</li> <li>- Auffangen von kontaminiertem Wasser</li> <li>- Unterstützung der Entsorgungseinrichtungen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3272-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	X Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3272-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportkapazitäten für den Abtransport von Müll</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3200	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3280	<b>Langanhaltende Störungen / großflächiger Ausfall der Informations-, Kommunikations- und Warnsysteme</b>
Kennziffer: BB-LDS-3280	<u>Telefonnetze, Funknetze, EDV-Netze, Satellitengestützte Systeme, Rundfunk und Fernsehen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Der Ausfall oder Störungen von Informations-, Kommunikations- und Warnsystemen kann im gesamten Gemeindegebiet auftreten. Gefahren sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Katastrophenwarnungen können der Bevölkerung nicht mitgeteilt werden</li> <li>- Ausfall von Brandmeldeanlagen</li> <li>- kein Notruf möglich</li> <li>- keine Alarmierung der Feuerwehr möglich</li> <li>- keine Kommunikation unter den Einsatzkräften und Hilfsorganisationen</li> <li>- Ausfall von Frühwarnsystemen</li> </ul> Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung  <u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Telekommunikations-Unternehmen bei der Instandsetzung der Kommunikationssysteme</li> <li>- Beleuchtung, Ausleuchtung von Arbeitsstellen</li> <li>- errichten und betreiben von behelfsmäßigen Relaisstellen</li> <li>- errichten und betreiben von Kommunikationsverbindungen zwischen Behörden, Organisationen und lebensnotwendigen Einrichtungen</li> <li>- Betrieb von Melde- und Informationsstellen</li> <li>- Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Kommunikationsverbindungen</li> <li>- temporäre Stromversorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3280-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	X Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei		zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3280-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-32000	Gefahren und Anforderungen auf Grund von ABC-Lagen, Technologie- und Transportunfällen und Großbränden
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3280	Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten
Kennziffer: BB-LDS-3280	<u>Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Durch die Definition von Kampfmittelverdachtsflächen im Wüstemarker Forst, dem NSG Höllengrund sowie dem Wald im Bayrischen Viertel ist die Gefährdung durch Kampfmittel als Altlasten nicht ausgeschlossen. Die potenziellen Risiken beziehen sich dabei auf nicht detonierte Sprengkörper oder anderen militärischen Hinterlassenschaften</p> <p>Das Hervortreten oder Umsetzen von Fundmunition durch antropogene und / oder Umwelteinflüsse kann nicht ausgeschlossen werden. Im Gegensatz zu Kampfmittelbelasteten Flächen besteht bei Verdachtsflächen kein generelles Betretungsverbot. Durch die latente Gefahr einer spontanen Selbstentzündung können Waldbesucher und Einsatzkräfte einer erheblichen Verletzungsgefahr durch umsetzende Munition ausgesetzt werden.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Evakuierung von umliegenden Gebäuden</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 12 Einsatzkräfte mit einem Lösch- und einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>- Brandbekämpfung (Aufbau einer gesicherten Wasserversorgung)</li> <li>- Organisation und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung</li> <li>- Einsatz von Spezialtechnik – Abstimmung auf Kreis- und Landesebene</li> <li>- Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>- Schutz von Sachwerten</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3280-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	X Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3142-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	<b>Brände</b>
Kennziffer: BB-LDS-3511	<u>Gebäudebrände</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Die Bebauung des gesamten Gemeindegebietes besteht hauptsächlich aus Ein- und Zweifamilienhäusern aber auch Wohngebiete und Straßenzüge mit Mehrfamilienhäusern sind nicht selten. Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdung von Menschenleben</li> <li>- Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe</li> <li>- Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte</li> <li>- Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen</li> <li>- großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden</li> <li>- Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase</li> <li>- Kontaminiertes Löschwasser</li> </ul>	
Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Entreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, einem Hubrettungsfahrzeug und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Entreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder Sonderfahrzeugen 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenrettung</li> <li>- Brandbekämpfung im Innenangriff</li> <li>- Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung</li> <li>- Verhinderung der Brandausbreitung</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3511-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3511-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	Brände
Kennziffer: BB-LDS-3512	<i>Fahrzeugbrände</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Durch das gesamte Gemeindegebiet erstrecken sich vielbefahrene Straßen. Besonders die Verbindung zwischen Berlin und dem Gemeindegebiet wird stark frequentiert. Die Gefährdung für das gesamte Gemeindegebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdung von Menschenleben</li> <li>- Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe</li> <li>- Ausbreitung des Brandes und Explosionsgefahr</li> <li>- Freisetzung toxischer Stoffe infolge thermischer Beanspruchung und Bersten von Behältern</li> <li>- großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden</li> <li>- kontaminiertes Löschwasser</li> </ul> <p>Der Gefahren Eintritt erhöht sich durch den zunehmende Güterverkehr.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem weiteren Fahrzeug innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Personen</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- Brandbekämpfung und Verhinderung der Brandausbreitung</li> <li>- Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3512-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3512-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3510	Brände
Kennziffer: BB-LDS-3513	<i>Sonstige Brände</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Mit der Entstehung eines Brandes muss praktisch jederzeit gerechnet werden.	
Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdung von Menschenleben</li> <li>- Freisetzung gesundheitsschädlicher, toxischer, brennbarer und/oder explosionsfähiger Stoffe</li> <li>- Ausbreitung des Brandes auf Nachbarobjekte</li> <li>- Einsturzgefahr von Gebäuden infolge thermischer Beanspruchung oder Explosionen</li> <li>- großflächige Sichtbeeinträchtigungen durch Rauch- und Rußschwaden</li> <li>- Gebäude- und Einrichtungsschäden durch Löschwasser und Brandgase</li> <li>- Kontaminiertes Löschwasser</li> </ul>	
Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 9 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug und einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschenrettung</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- Brandbekämpfung im Innenangriff</li> <li>- Sicherstellung einer stabilen Löschwasserversorgung</li> <li>- Verhinderung der Brandausbreitung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3513-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3513-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	<b>Not- und Unglücksfälle</b>
Kennziffer: BB-LDS-3521	<u>Verkehrsunfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Durch das gesamte Gemeindegebiet erstrecken sich vielbefahrene Straßen. Besonders die Verbindung zwischen Berlin und dem Gemeindegebiet wird stark frequentiert. Ein Unfall kann sich auf jedem Verkehrsweg in der ganzen Gemeinde ereignen und die Möglichkeit eines solchen Ereignisses sowie deren Schwere und Auswirkungen wird durch die stetig steigende Verkehrsdichte erhöht.</p> <p>Unfälle auf allen Verkehrswegen wird es immer geben, meist ist menschliches Fehlverhalten die Ursache. Für größere Schadenslagen mit vielen Verletzten reicht jedoch das Kontingent des Rettungsdienstes nicht aus. In solchen Fällen muss auf zusätzliches Personal der Sanitätsorganisationen zurückgegriffen werden.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug und Führungsfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Verkehrsteilnehmer</li> <li>- technische Hilfeleistung; Eindämmen auslaufender Flüssigkeiten</li> <li>- Verhinderung der Brandentstehung</li> <li>- Wiederherstellung der Passierbarkeit der Verkehrswege</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3521-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3521-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB-LDS-3522	<u>Wasser- und Eisunfälle</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin. Das Gemeindegebiet umfasst 1,34 km <sup>2</sup> Wasserflächen. Zeuthener See, Miersdorfer See, Selchower Flutgraben, Dahme-Wasserstraße.	
Gefährdung:	
<p>Auf dem Zeuthener See und der damit verbundenen Dahme-Wasserstraße verkehren täglich Sportboote und Fahrgastschiffe sowie große Schubeinheiten.</p> <p>Beim Sportbootverkehr besteht eine Gefährdung hauptsächlich durch Unfälle und dem Auslaufen von Betriebsstoffen. Die Fahrgastschiffe können bis zu 70 Passagiere an Bord nehmen. Sollte hier ein Unglück bzw. ein Schadensfall auftreten, der z. B. ein Sinken des Schiffes nach sich zieht, wäre eine große Anzahl von Personen gefährdet. Die Gefährdung bei Schubeinheiten besteht durch den Verlust ihre Ladung oder Betriebsstoffe. Bei allen Wasserfahrzeugen besteht die Gefahr des ungewollten Landgangs. Badegäste und kleinere Boote können übersehen werden. In der Winterperiode ist mit Eis auf den Gewässern zu rechnen. Dementsprechend müssen Einsatzkräfte auf die Problematik Eisrettung in Abstimmung mit den Hilfsorganisationen und dem Rettungsdienst vorbereitet sein.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten 14 Einsatzkräfte mit einem Mehrzweckboot und einem Löschfahrzeug sowie einem Führungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen weiterer 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug oder einem Sonderfahrzeug 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung und Versorgung betroffener Personen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Verhinderung der Ausbreitung wasserschädigender Stoffe</li> <li>- Unterstützung bei der Bergung verunglückter Boote/Schiffe und deren Ladungen</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3522-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe	X	Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen		Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
X	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung	X	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3522-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3520	Not- und Unglücksfälle
Kennziffer: BB-LDS-3523	<i>Sonstige Not- und Unglücksfälle</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
Mit dem Auftreten von Not- und Unglücksfällen muss praktisch jederzeit gerechnet werden. Die Gefährdung betrifft Menschen, Tiere sowie Sachwerte. Der Gefährdungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet.	
Die Gefahr kann als <b>äußerst wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist:</u> Eintreffen der ersten 6 Einsatzkräfte mit einem Löschfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettung, Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- technische Hilfeleistung</li> <li>- Verhinderung der Brandentstehung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3523-2	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	X Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	zusätzliche Personentransportfahrzeuge
X	Fachfirmen und Zulieferer		Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3523-3	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3530	<b>Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen</b>
Kennziffer: BB-LDS-3531	<u>MANV Großveranstaltungen</u>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>Die Gemeinde Zeuthen verfügt über eine Mehrzweckhalle, die für viele Veranstaltungen ständig ausgebucht ist. Neben wöchentlichen Sportveranstaltungen finden am Wochenende häufig Musik- oder Theaterveranstaltungen statt, die stets gut besucht sind. Ebenfalls gut besucht sind Veranstaltungen im Freien, wie z. B. das Knutfest, das Osterfeuer, das Fest der Gesundheit oder die Segelregatta. Grundsätzlich können bei allen Veranstaltungen, bei denen eine hohe Menschenkonzentration zu verzeichnen ist, unvorhersehbare Ereignisse dazu führen, dass panische Reaktionen ausgelöst werden. Die Folgen reichen bis hin zum Tottrampeln gestürzter Veranstaltungsteilnehmer.</p> <p>Durch die räumliche Aufteilung eines Veranstaltungsortes oder Veranstaltungsplatzes, die Einhaltung bzw. Freihaltung breiter Fluchtwege, die Begrenzung der Teilnehmerzahl, den Einsatz von Ordnungskräften usw. lassen sich Panikreaktionen nicht vermeiden, aber vom Ausmaß her begrenzen.</p> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen</li> <li>- Versorgung und Betreuung betroffener Personen</li> <li>- Verkehrswege passierbar machen und sichern</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3531-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
X	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:		Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3531-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern-Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern-Obergruppe: BB-LDS-3530	Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3532	<i>MANV in Krankenhäusern und Pflegeheimen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin. Dabei müssen die Bevölkerung, Patienten sowie Besucher und Angestellte beachtet werden.	
Gefährdung:	
In der Gemeinde Zeuthen gibt es Seniorenheime, Senioren- und Pflegedienste sowie Einrichtungen des betreuten Wohnens. Ein Massenanfall von Verletzten in diesen Einrichtungen kann durch folgende Gefährdungen hervorgerufen werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brände</li> <li>- Explosionen</li> <li>- Gefahrstofffreisetzungen</li> <li>- Übertragung von Infektionskrankheiten</li> <li>- Energieausfall</li> <li>- Bombendrohungen</li> </ul> Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.	
Schutzziele:	
Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung	
<u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
<u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>- Errichtung von Personensammelplätzen</li> <li>- Gewährleistung der Notfallversorgung</li> <li>- Versorgung und Betreuung betroffener Bevölkerungsteile</li> <li>- Schaffung von Notunterkünften</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB		Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen		
Kennziffer: BB-LDS-3000		Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung		
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3532-2		Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige		
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore	X	Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3532-3		Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

Land BB	Bundeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen
Abschnitt BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung
Kennziffern- Hauptgruppe: BB-LDS-3500	Gefahren und Anforderungen auf Grund von Bränden, Not- und Unglücksfällen
Kennziffern- Obergruppe: BB-LDS-3530	Massenanfall von Verletzten außerhalb von Verkehrswegen
Kennziffer: BB-LDS-3533	<i>MANV in Schulen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen</i>
Daten:	
Die Gemeinde Zeuthen gehört zum Landkreis Dahme-Spreewald des Bundeslandes Brandenburg und liegt in einem wald- und wasserreichen Gebiet im Umland der Bundeshauptstadt Berlin.	
Gefährdung:	
<p>In der Gemeinde Zeuthen gibt es zwei Schulen. Die verlässliche Halbtagsgrundschule „Grundschule am Wald“, in der planmäßig 640 Kinder unterrichtet werden sollen. Im Hortbetrieb können maximal 520 Personen betreut werden.</p> <p>In der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ sind im Schulbetrieb ca. 750 Personen anwesend.</p> <p>In den Kindertagesstätten und Tagespflegestellen können nach Betriebserlaubnis bis zu 637 Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut werden. Hinzukommen Lehrer, Betreuer und ggf. Weiteres Personal.</p> <p>Eine Gefährdung für Kinder, Jugendliche, Personal sowie Besucher besteht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandausbruch</li> <li>- Explosion</li> <li>- Energieausfall</li> <li>- Gefahrstofffreisetzungen</li> <li>- Bombendrohungen</li> <li>- Gebäudeschäden</li> <li>- Amok-Lagen</li> </ul> <p>Die Gefahr kann als <b>wahrscheinlich</b> eingestuft werden.</p>	
Schutzziele:	
<p>Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten Wiederherstellung des öffentlichen Lebens und der Grundversorgung</p> <p>Schutzziel der Gemeinde Zeuthen</p> <p><u>Hilfsfrist 1:</u> Eintreffen der ersten Kräfte und Mittel der Feuerwehr mit mindestens sechs Einsatzkräften innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p> <p><u>Hilfsfrist 2:</u> Eintreffen von Kräften und Mitteln der Feuerwehr mit mindestens 22 Einsatzkräften innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung in mindestens 80 % aller Fälle.</p>	
Hauptsächliche Abwehr- und Schadensbegrenzungsmaßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>- Einrichten von Personensammelplätzen</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Wiederherstellung der Versorgung</li> </ul>	
Stand: Dezember 2024	

Land BB	Landeseinheitliche Gefährdungsabschätzung der Gemeinde Zeuthen			
Kennziffer: BB-LDS-3000	Gefährdungs- und Anforderungsbeschreibung			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3533	Für die Gefahrenabwehr, Schadensbegrenzung und –beseitigung, benötigte Potenziale, Fachverwaltungen des Bundes und der Länder mit eigenen, speziellen Ressourcen und Sonstige			
X	Brandschutz Wasserförderung Großpumpen Technische Hilfe		Gefahrstoff- und ABC-Abwehr Spezielle Detektion Gefahrstoffbanken	Aktivierung der Strahlenmessorganisationen Kerntechnischer Hilfsdienst
X	Sanitätswesen	X	Betreuung Notfallstationen Sammelzentren Impfstationen Personenauskunftsstellen	Schwere Bergung Instandsetzung Spezialfahrzeuge Tankwagen
	Wasserrettung		Bergrettung Höhenrettung Höhlenrettung Grubenrettung	X Aktivierung übergeordneter Stäbe oder Kompetenzzentren
X	Gesundheitsverwaltung Krankenhäuser Wissenschaftliche Beratung Labore		Umweltschutzverwaltung Gewerbeaufsicht	Veterinär- und Landwirtschaftsverwaltung Forstverwaltung
	Wirtschafts- und Verkehrsverwaltung		Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	Anlagenbetreiber Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen
	Bundeswehr Bundespolizei Bereitschaftspolizei	X	zusätzliche Einsatzkräfte (Helfer)	Kampfmittelräumdienst
	Task Force Nr.:	X	Versorgungsdepots Zentrallager	X zusätzliche Personentransportfahrzeuge
	Fachfirmen und Zulieferer	X	Kühleinrichtungen Särge Leichensäcke	X Aufbau zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten
X	Beleuchtungsgroßanlagen			
Kennziffern-Anhang: BB-LDS-3533	Je nach Ausmaß des Ereignisses zusätzlich benötigte Ressourcen der Versorgungsstufen 3 und 4			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Helfer (Führungsstab, BSE, andere Hilfsorganisationen)</li> <li>- Rettungsdienst</li> <li>- zusätzliche Krankenhauskapazitäten</li> <li>- THW</li> <li>- Landespolizei</li> <li>- Transportfahrzeuge</li> </ul>				
Stand: Dezember 2024				

## 4. Erstellung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes

### 4.1. Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial

Die Sollausrüstung der öffentlichen Feuerwehren beruht auf der Allgemeinen Weisung des Ministeriums des Innern und für Kommunales über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren vom 17. Dezember 2023 (ABl./23, [Nr. 49], S.1179).

Diese Weisung ergeht aus den § 2 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes vom 24. Mai 2004 zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.9) in Verbindung mit dem § 9 Abs. 1 und 2 a und § 11 Abs. 2 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung vom 21. August 1996 zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.19).

Unter Beachtung des Gesamtrisikos und der Erfüllung der Schutzziele in der Gemeinde Zeuthen ergibt sich daraus die Sollausrüstung der öffentlichen Feuerwehren. Die Ausrüstung richtet sich dabei nach der Größe des zu schützenden Bereiches, dem vorhandenen Gefahrenpotential, insbesondere der Brandgefährdung in vorhandenen Gebäuden und Anlagen und den topographischen Besonderheiten sowie der Löschwasserversorgung<sup>12</sup>.

Die folgenden Tabellen sind der Anlage „Mindestanforderungen für die kommunale Gefahrenabwehrbedarfsplanung“ der o. g. Weisung als Arbeitsgrundlage entnommen.

Die Grundsätze für die Gefahrenabwehrbedarfsplanung richten sich nach den folgenden Gefahrenarten und Risikoklassen:

Gefahrenarten	Risikoklassen
Brand	Br 1 – Br 4
Hilfeleistung	
Technische Hilfe	TH 1 – TH 4
CBRN-Gefahrstoffe	CBRN 1 – CBRN 3
Wassernotfälle	W 1 – W 3

Tabelle 8: Aufteilung in Risikoklassen

Die Aufteilung in die Risikoklassen (Tabelle 8) ist eine allgemeine und grundlegende Voraussetzung, um die Mindestanforderungen zu ermitteln und wird als Grundsatz angesehen.

Für die Erhebung der Mindestanforderungen an das Gefahrenabwehrpotenzial werden die Gefahrenarten Brand und Technische Hilfeleistung anhand der Einwohnerzahl und der kennzeichnenden Merkmale in Risikoklassen eingestuft. Die Ausstattungsstufe bestimmt dann, welche Einsatzmittel für die Aufgabenwahrnehmung mindestens erforderlich sind.

Ausrüstungsstufe I	Die Einsatzmittel richten sich nach Tätigkeit auf dem Gebiet des Aufgabenträgers
Ausrüstungsstufe II	Die Einsatzmittel richten sich nach einer Tätigkeit über das Gebiet des Aufgabenträgers hinaus

Tabelle 9: Gliederung der Ausrüstung in Ausrüstungsstufen

Im Folgenden werden zunächst die einzelnen Gefahrenarten betrachtet und den vorgegebenen Risikoklassen zu geordnet. Während die Einstufung nach der Einwohnerzahl klar vorgenommen werden kann, treffen bei den kennzeichnenden Merkmalen mehrere Risikoklassen für die Gemeinde Zeuthen zu, so dass eine klare Eingruppierung nicht vorgenommen werden kann. In diesen Fällen erfolgte die Bewertung der Risikoklassen nach Abwägung der einzelnen kennzeichnenden Merkmale. Anschließend folgt daraus die Ausrüstung je Risikoklasse und Ausrüstungsstufe I.

Die Einordnung richtet nicht allein nach Einzelobjekten oder Einwohnern, sondern nach der Gesamtstruktur des örtlichen Gefahrenpotenzials. Für die baurechtliche Einschätzung wurde Rücksprache mit dem Bauordnungsamt des Landkreises gehalten. Die Einschätzung der Gefahrenart CBRN wurde mit dem Desy abgestimmt.

Die für Zeuthen zutreffenden Risikoklassen und kennzeichnenden Merkmale wurden hervorgehoben.

<sup>12</sup> Allgemeine Weisung über die Organisation, Mindeststärke und Ausrüstung der öffentlichen Feuerwehren; Punkt 5

#### 4.1.1. Gefahrenart Brand

Risikoklasse	Kennzeichnende Merkmale
Br 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl bis 10.000</li> <li>▪ größtenteils offene Bauweise</li> <li>▪ <b>im Wesentlichen Wohngebäude der Gebäudeklasse 1 und 2</b></li> <li>▪ Gebäudehöhe: höchstens 7 m, keine Sonderbauten<sup>1</sup> vorhanden</li> <li>▪ keine nennenswerten Gewerbebetriebe und/oder Handwerksbetriebe</li> </ul>
Br 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einwohnerzahl &gt; 10.000 bis 30.000</b></li> <li>▪ überwiegend offene Bauweise</li> <li>▪ überwiegend Wohngebäude der Gebäudeklasse 1 und 2</li> <li>▪ <b>Gebäudehöhe: höchstens 7 m</b>, vereinzelt Sonderbauten vorhanden</li> <li>▪ <b>einzelne kleinere Gewerbe- und/oder Handwerksbetriebe</b></li> </ul>
Br 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl &gt; 30.000 bis 50.000</li> <li>▪ <b>offene und geschlossene Bauweise; Gebäudeklasse 1-5</b></li> <li>▪ vereinzelt Mischnutzung</li> <li>▪ <b>überwiegende<sup>13</sup> Gebäudehöhe: über 7 m</b>, mehrere <b>Sonderbauten</b> vorhanden</li> <li>▪ <b>Industrie- und/oder Gewerbebetriebe ohne erhöhten Gefahrstoffumgang</b> oder mit Werkfeuerwehr</li> <li>▪ Waldgebiete A</li> </ul>
Br 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl &gt; 50.000</li> <li>▪ zum überwiegenden Teil großflächig geschlossene Bauweise</li> <li>▪ <b>Gebäudeklasse 1-5 vorhanden</b></li> <li>▪ <b>Mischnutzung</b> unter anderem mit Gewerbegebieten</li> <li>▪ hohe Anzahl an Sonderbauten; Sonderbauten mit besonderen Anforderungen (beispielsweise Hochschulen, Justizvollzugsanstalten und ähnliche Einrichtungen)</li> <li>▪ überwiegende Gebäudehöhe: über 7 m, mehrere Objekte mit Gebäudehöhe über 13 m</li> <li>▪ Industrie- und/oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr</li> <li>▪ <b>Waldgebiete A1/kampfmittelbelastete Waldflächen</b></li> </ul>

Tabelle 10: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Brand“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse			
	Br 1	Br 2	Br 3	Br 4
I	KdoW TSF-W* LF 10	ELW 1 TSF-W* LF 10 TLF 4000 LF 10	ELW 1 TSF-W* LF 10 TLF 4000** HLF 20 DLAK 23/12***	ELW 1 TSF-W* LF 10 TLF 4000** LF 10 DLAK 23/12*** HLF 20
II	ELW 2 DLAK 23/12 TLF 4000** GW-L2 mit Ausrüstungssatz „Wasserversorgung“****			

Tabelle 11: Ausrüstung je Risikoklasse Br 1 bis 4

\* Alternativ MLF oder (H)LF 10.

\*\* TLF 4000 nach DIN 14530-21, kann bei Bedarf auch zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung herangezogen werden. Alternativ TLF 3000 nach DIN 14530-22, mit Zusatzbeladung Waldbrand oder Tanklöschfahrzeug Waldbrand „Typ Brandenburg“, je nach festgestelltem Risiko im Zuständigkeitsbereich unter Berücksichtigung der Möglichkeiten kommunaler Zusammenarbeit.

\*\*\* Je nach Gebäudehöhe auch DLAK 18/12 möglich; alternativ anderes Drehleiterfahrzeug oder Teleskopmast (TGM nach DIN 14701-1) mit gleichem Einsatzwert möglich, sofern nach Bebauungshöhe notwendig.

\*\*\*\* Nach DIN 14555-22 beziehungsweise nach jeweils gültiger Norm, alternativ SW-2000 oder Abrollbehälter.

<sup>13</sup> Das Wort wurde durch die Verwaltung gestrichen. Es gibt viele Gebäude mit einer Höhe über 7 m in der Gemeinde Zeuthen, aber nicht überwiegend.

## 4.1.2. Gefahrenart Technische Hilfe

### 4.1.2.1. Technische Hilfe

Risikoklasse	Kennzeichnende Merkmale
TH 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl bis 10.000</li> <li>▪ überwiegend Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen</li> <li>▪ keine Gewerbegebiete</li> <li>▪ kleine Handwerksbetriebe</li> </ul>
TH 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einwohnerzahl &gt; 10.000 bis 30.000</b></li> <li>▪ vereinzelt Kreis- und Landesstraßen</li> <li>▪ vereinzelt Schienenwege</li> <li>▪ <b>Gewerbegebiete</b></li> <li>▪ <b>kleine Gewerbe- beziehungsweise größere Handwerksbetriebe</b></li> </ul>
TH 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl &gt; 30.000 bis 50.000</li> <li>▪ <b>Kreis- und Landesstraßen</b></li> <li>▪ <b>vereinzelt Bundesstraßen</b></li> <li>▪ <b>mehrere Schienenwege mit Bahnhöfen</b></li> <li>▪ große Gewerbebetriebe oder größere Industrien</li> </ul>
TH 4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einwohnerzahl &gt; 50.000</li> <li>▪ Kreis- und Landesstraßen</li> <li>▪ Bundesfernstraßen, insbesondere mehrspurige Bundesstraßen</li> <li>▪ mehrere Schienenwege mit Umsteigebahnhöfen</li> <li>▪ Schnellfahrtstrecken (zum Beispiel ICE)</li> <li>▪ mehrere Gewerbegebiete mit großen Betrieben beziehungsweise Industrien</li> </ul>

Tabelle 12: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Technische Hilfe“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse			
	TH 1	TH 2	TH 3	TH 4
I	2 x Beladungssatz M Hydraulischer Rettungssatz*	KdoW HLF 10** 2 x Beladungssatz M Hydraulischer Rettungssatz	ELW 1 HLF 10 RW*** /***** HLF 20	HLF 10 RW ELW 1 HLF 20 TLF 4000****
II	ELW 2 GW-G (alternativ Abrollbehälter AB-G) RW*****			

Tabelle 13: Ausrüstung je Risikoklasse TH 1 bis 4

\* Nach DIN 14800-18 Beiblatt 13 beziehungsweise nach gültiger Norm unter Berücksichtigung der vorhandenen Massereserve des Fahrzeugs, alternativ 2 x HLF.

\*\* Alternativ auch HLF 20 möglich, je nach festgestelltem Risiko im Zuständigkeitsbereich, zum Beispiel bei besonderen Risiken in großen Gewerbegebieten.

\*\*\* Alternativ auch zweites HLF 20 anstatt eines RW möglich, je nach festgestelltem Risiko im Zuständigkeitsbereich, sodann wird kein HLF 10 benötigt.

\*\*\*\* Insbesondere zur Sicherstellung des Brandschutzes bei Einsätzen auf Bundesfernstraßen etc.

\*\*\*\*\* Alternativ Abrollbehälter AB-Rüst, wenn maschinelle Zugeinrichtung und Generator mit mindestens 22 kVA unmittelbar vorhanden.

## 4.1.2.2. CBRN-Gefahrstoffe

Risikoklasse	Kennzeichnende Merkmale	
CBRN 1	R/N-	kein genehmigungspflichtiger Umgang mit radioaktiven Stoffen im Gemeindegebiet
	B-	keine Anlagen oder Betriebe vorhanden, die mit biogefährdenden Stoffen umgehen
	C-	kein bedeutender Umgang mit Gefahrstoffen
	-	Vorhandensein von Gefahrstoffen in haushaltsüblichen Mengen beziehungsweise als Energieträger beziehungsweise in der Energieversorgung oder als Transportgut
CBRN 2	R/N-	<b>Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 in der Gefahrengruppe I eingestuft sind</b>
	B-	Anlagen und / oder Betriebe, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO I („vfdb-Richtlinie 10/02“) umgehen
	C-	Betriebe und / oder Anlagen, die in geringem Umfang mit Gefahrstoffen umgehen, aber nicht der Störfallverordnung unterliegen
	-	Lagerung von Gefahrstoffen mit geringem Gefahrenpotential (keine Chemikalienlager)
CBRN 3	R/N-	Betriebe, die mit radioaktiven Stoffen umgehen und die gemäß FwDV 500 die Gefahrengruppe II oder III eingestuft werden
	B-	Anlagen und / oder Betriebe, die mit biogefährdenden Stoffen der Stufe BIO II oder BIO III („vfdb-Richtlinie 10/02“) umgehen
	C-	Betriebe und / oder Anlagen, die mit Gefahren umgehen und der Störfallverordnung unterliegen
	-	Chemikalienhandlungen oder -lager, die nicht der Störfallverordnung unterliegen

Tabelle 14: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrt „Gefahrstoffe“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse		
	CBRN 1	CBRN 2	CBRN 3
I	1 x Messgeräte* Umweltschadenkasten** Beladungssatz L Grobreinigung Dekontamination	ELW 1 HLF 10 Umweltschadenkasten** Beladungssatz L Grobreinigung Dekontamination	HLF 10 ELW 1 HLF 20 GW-G
II	ELW 2 GW-G (alternativ Abrollbehälter Ab-G) GW-Dekon P GW-MEss oder CBRN-Erkunder		

Tabelle 15: Ausrüstung je Risikoklasse CBRN 1 bis 3

\* Jeweils zum Messen von Gas- und Dampfgemischen, Explosionsschutz.

\*\* Nach DIN 14800-15 beziehungsweise nach gültiger Norm, sofern kein GW-G gemäß Gefahren- und Risikoanalyse benötigt wird.

#### 4.1.2.3. Wassernotfälle

Risikoklasse	Kennzeichnende Merkmale
W 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kleine Flüsse beziehungsweise Nebenflüsse</li> <li>▪ Mehrere, große Teiche</li> <li>▪ <b>Vereinzelte Badestellen</b></li> </ul>
W 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flüsse und Seen ohne gewerbliche Schifffahrt</li> <li>▪ Landeswasserstraßen</li> <li>▪ Badeseen beziehungsweise mehrere Badestellen</li> <li>▪ Gering ausgeprägter Wassertourismus</li> </ul>
W 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Flüsse, Seen und oder Kanäle mit gewerblicher Schifffahrt</b></li> <li>- <b>Bundeswasserstraßen</b></li> <li>- <b>Stark ausgeprägter Wassertourismus</b></li> </ul>

Tabelle 16: Kennzeichnende Merkmale für die Gefahrart „Wasserunfälle“

Ausrüstungsstufe	Risikoklasse		
	W 1	W 2	W 3
I	Einsatzmittel zur Rettung von Personen in Wasser / Eis*	Einsatzmittel zur Rettung von Personen in Wasser / Eis* LF 10 RTB** / MZB	Einsatzmittel zur Rettung von Personen in Wasser / Eis* LF 10 RTB** / MZB
II	ELW 2 RTB** / MZB GW-W (alternativ Abrollbehälter)		

Tabelle 17: Ausrüstung je Risikoklasse W 1 bis 3

\* Zum Beispiel Überlebensanzug, Schwimmboje, Eisrettungsschlitten oder -board. Weiterhin sind normative Anforderungen zu beachten.

\*\* Kann auch durch eine Hilfsorganisation gestellt werden

#### 4.1.3. Ermittlung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand

Die Mindestanforderungen für die kommunale Gefahrenabwehrbedarfsplanung sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Es wurde berücksichtigt, dass ermittelte gleichartige oder gleichwertige Fahrzeuge nicht für jede Gefahr gesondert vorzuhalten sind. Für die Gemeinde Zeuthen ist die Ausrüstungsstufe I entscheidend.

	Brand	Technische Hilfe	CBRN-Gefahrstoffe	Wassernotfälle
	Br 3	TH 3	CBRN 2	W 3
I	ELW 1 TSF-W LF 10 TLF 4000 HLF 20 DLAK 23/12	ELW 1 HLF 10 RW HLF 20	ELW 1 HLF 10 Umweltschadenkasten Beladungssatz L Grobreinigung Dekontamination	Einsatzmittel zur Rettung von Personen in Wasser / Eis LF 10 RTB / MZB
II	ELW 2 DLAK 23/12 TLF 4000 GW-L2 mit Ausrüstungssatz „Wasserversorgung“	ELW 2 GW-G (alternativ Abrollbehälter AB-G) RW	ELW 2 GW-G (alternativ Abrollbehälter Ab-G) GW-Dekon P GW-Mess oder CBRN-Erkunder	ELW 2 RTB / MZB GW-W (alternativ Abrollbehälter)

Tabelle 18: Zusammenfassung der Mindestanforderungen an den Fahrzeugbestand nach den Risikoklassen

### 4.1.3. Soll – Ist - Vergleich

Es ist zu überprüfen, ob die festgelegten Schutzziele mit dem ermittelten Fahrzeug- und Personalbedarf tatsächlich erreicht werden können. Ggf. muss der Bedarf den realen Erfordernissen angepasst werden. Der Bedarf (Soll) ist dem vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzial (Ist) gegenüberzustellen.

## Fahrzeugbedarf

Die Feuerwehr Zeuthen ist entsprechend dem Konzept, zwei voneinander unabhängig einsetzbare taktische Einheiten zu haben, die sich bei größeren Schadenslagen und zur Lösung spezieller Aufgaben ergänzen können, gut ausgerüstet. Diese Ausrüstung, die sich bewährt hat, sollte erhalten bleiben und in spezifisch-taktischen Punkten dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

Da die Feuerwehr Zeuthen seit dem Jahr 2007 anerkannte Stützpunktfeuerwehr ist, besteht die Möglichkeit, dass die Beschaffung von Fahrzeugen durch das Land Brandenburg gefördert wird. Ob jedoch einem Fördermittelantrag der Gemeinde Zeuthen stattgegeben wird, ist vor dem Hintergrund der Gesamtsituation des Brandschutzes im Land Brandenburg und im Landkreis völlig ungewiss.

Fahrzeugart	Empfohlene Mindestausstattung	Stationiert in	Ist-Stand 2024
Löschfahrzeuge	TSF-W LF 10 HLF 10 HLF 20 TLF 4000	Miersdorf	1 LF 20/16
		Zeuthen	1 LF 20
		Miersdorf	1 HLF 20
		Zeuthen	1 TLF 16/25
Rüstwagen	RW	Miersdorf	1 RW
Hubrettungsfahrzeug	DLA (K) 23/12	Zeuthen	DLA (K) 23/12
Rettungsboot	RTB/MZB	Zeuthen	1 MZB
		Miersdorf	1 RTB 1
Kommandowagen		Zeuthen	1 KdoW
Mehrzweckfahrzeug	--	Zeuthen	1 MZF
Einsatzleitwagen	ELW 1	Miersdorf	1 ELW
Mannschaftstransportwagen	--	Zeuthen	1 MTW
		Miersdorf	1 MTW
Krad	--	Miersdorf	1 Krad

Tabelle 19: Gegenüberstellung Ist-Fahrzeugbestand und empfohlenen Fahrzeugbestand

Die Feuerwehr Zeuthen verfügt im Hinblick auf den technisch-taktischen Einsatzwert über höherwertige Fahrzeuge, als es in der Mindestanforderung empfohlen wird. So liegt beispielsweise der Löschwasservorrat gemäß der Mindestausstattung bei 8.300 Litern, während die vorhandenen Fahrzeuge einen Löschwasservorrat von 10.400 Litern mitführen, was den Bedarf deutlich übersteigt.

Die Vorhaltung jedes einzelnen empfohlenen Fahrzeuges ist somit derzeit nicht zielführend und aus wirtschaftlicher Sicht nicht notwendig.

KdoW begründet durch die Struktur der Feuerwehr Zeuthen und ist ein Dienstfahrzeug des Gemeindeführers für alle dienstlichen Belange.

**Personalbedarf**

Die Mindeststärke des Personals richtet sich nach der zu besetzenden Technik in den Standorten. Um die Einsatzfähigkeit der Fahrzeugtechnik abzusichern, ist die doppelte Besetzung empfohlen und anzustreben.

RZ Miersdorf			LZ Zeuthen		
Fahrzeug	Einfache Besetzung	Doppelte Besetzung	Fahrzeug	Einfache Besetzung	Doppelte Besetzung
LF 20/16	9	18	LF 20	9	18
HLF 20	9	18	TLF 16/25	9	18
RW 2	4	8	DLA(K) 23/12	2	4
ELW 1	4	8	MZF	4	8
MTW	4	8	MTW / MZB	4	8
Krad	1	2	KdoW	1	2
	<b>31</b>	<b>62</b>		<b>29</b>	<b>58</b>

Tabelle 20: Ermittlung der Mindeststärke

Die ermittelte Mindeststärke wird mit der Ist-Stärke der Feuerwehr Zeuthen verglichen. Daraus ergibt sich folgendes Bild:

	RZ Miersdorf	LZ Zeuthen	Gesamt
Ist-Stärke	86	57	143
Mindeststärke	62	58	120
Differenz	+ 24	- 1	+ 23

Tabelle 21: Vergleich Ist- und Mindeststärke

Beide Züge erfüllen mit geringen positiven bzw. negativen Abweichungen die Soll-Stärke. Diese Abweichungen entsprechen normalen Schwankungen und ergeben keinen daraus folgenden Handlungsbedarf. Die Feuerwehr Zeuthen hat einen ausreichenden und gut qualifizierten Personalbestand, um alle der Feuerwehr übertragenen Aufgaben entsprechend den geltenden Vorgaben erfüllen zu können.

	RZ Miersdorf	LZ Zeuthen	Gesamt
Verbandsführer	5	5	10
Zugführer	5	3	8
Gruppenführer	11	10	21
Maschinisten	34	25	59
Atemschutzgeräteträger	44	24	68

Tabelle 22: Qualifizierungsstand

Von 143 Einsatzkräften haben 39 Einsatzkräfte eine Führungsausbildung. 68 Atemschutzgeräteträger ermöglichen bei jedem Brandeinsatz eine effektive Hilfe. 59 LKW-Maschinisten stellen sicher, dass die Feuerwehrfahrzeuge zu jeder Tages- und Nachtzeit bewegt werden können.

## 5. Schlussfolgerungen

Die Feuerwehr Zeuthen ist eine sehr gut ausgebildete, leistungsfähige und ständig einsatzbereite Feuerwehr. Mit dem Personalbestand und der Technik in beiden Ortsfeuerwehren ist sie jederzeit in der Lage, ihre Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz zu erfüllen und das 24/7.

Zur Aufrechterhaltung dieser Einsatzbereitschaft ist es aber notwendig, dass Einsatzkräfte in Zeuthen Wohnraum und Arbeit finden. Der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg, Feuerwehrleute bevorzugt mit kommunalen Wohnungen in der Nähe der Feuerwehrgerätehäuser zu versorgen, muss unbedingt weitergeführt werden. Außerdem sollten auch gemeindliche Arbeitsstellen, bei entsprechender Eignung, bevorzugt an aktive Feuerwehrleute vergeben werden. Ein Einsatzkräftesicherungskonzept ist erforderlich, um langfristig die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen zu gewährleisten.

In der retrospektiven Bewertung der weltpolitischen und nationalen, aber auch der regionalen Entwicklung finden Inhalte und Aufgaben des Zivil- und Katastrophenhilfegesetzes mehr Bedeutung in diesem Dokument. Die Erfahrungen aus den eindrücklichen Naturereignissen, der belastend fordernden Pandemie, den bedrohlichen Zoonosen und den kriegerischen Auseinandersetzungen im osteuropäischen Raum machten deutlich, welchen Strukturen, Pläne und Einsatzmittel erforderlich sind, um die Gemeinde Zeuthen resilient und krisensicher zu halten und zu machen. Es erfordert ein Umdenken zu einer vorausschauenden Gefahrenvorsorge und der präventiven Sicherheitspolitik, die regelmäßig formulierte verspätete Maßnahmen rechtzeitig vor einem Schadeneintritt bereitstellen lässt. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan muss hier in Maßnahmen zur täglichen und episodischen Gefahrenabwehr und der Maßnahmen im Katastrophen- und Verteidigungsfall unterscheiden.

In der organisatorischen Differenzierung von Schwerpunktaufgaben der Feuerwehr Zeuthen sind ebenso neue strategische Ausrichtungen diskussionswürdig und in eine ganzheitliche Betrachtung der Entwicklungen in Zeuthen, in den Anrainerkommunen und dem Landkreis einzubetten.

Für die Feuerwehr Zeuthen ergeben sich nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg und dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes des Bundes konkret die Aufgaben:

- örtlichen Brandschutz und Hilfeleistung gewährleisten
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Alarm- und Einsatzpläne aufstellen, abstimmen und fortschreiben
- Selbsthilfe der Bevölkerung und Brandschutzerziehung zu fördern
- Sonstige, zur wirksamen Verhütung und Bekämpfung von Gefahren notwendige Maßnahmen zu treffen, insbesondere Übungen durchzuführen.

Die Gefahren- und Risikoanalyse zeigt alle Gefährdungen, die im Gemeindegebiet auftreten können. Ursachen für mögliche Gefahren liegen dabei in der Natur, der Technik, Transporte und menschlichem Fehlverhalten. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan zeigt die notwendige Ausrüstung (Fahrzeug und Personal), um den Gefahren entgegenzuwirken.

Das in der Gemeinde Zeuthen vorhandene materielle Potenzial zur Gefahren- und Schadenabwehr ermöglicht nicht vollständig den Schutz vor den ermittelten Gefahren. Es müssen kurz-, mittel- oder langfristig Maßnahmen (finanziell, personell, materiell, organisatorisch) getroffen werden, um erkannte Defizite auszugleichen.

Im Folgenden werden die notwendigen Maßnahmen zusammengefasst, um den ermittelten Bedarf und die Vorgaben zu erfüllen.

### 5.1. Personal

Beide Züge erfüllen mit geringen positiven bzw. negativen Abweichungen die Soll-Stärke. Diese Abweichungen entsprechen normalen Schwankungen und ergeben keinen daraus folgenden Handlungsbedarf. Die Feuerwehr Zeuthen hat einen ausreichenden und gut qualifizierten Personalbestand, um alle der Feuerwehr übertragenen Aufgaben entsprechend den geltenden Vorgaben erfüllen zu können. Das Ausbildungsniveau muss kontinuierlich fortgeführt werden, um das erarbeitete Niveau zu halten.

Auf Grund der hohen Anforderungen, die an Führer von Sonderfahrzeugen gestellt werden, wird seitens des Unfallversicherungsträgers, des Landesfeuerwehrverbandes und der Verkehrssicherheitsclubs empfohlen, dass diese regelmäßig an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen sollten. Für die Maschinisten der Feuerwehr Zeuthen wurde dies in den vergangenen Jahren sowohl für die Kräftefahrzeuge größer 7,5 t Gesamtmasse als auch für die vorhandenen Kleintransporter durchgeführt. Das letzte Fahrsicherheitstraining fand 2021 statt.

### 5.1.1. Strategische Spezialisierung – Bildung von Fachgruppen (Ehrenamt)

Schlüsselt man die gesetzlich verankerten Aufgaben für die tägliche Gefahrenabwehr und den Zivilschutz nach den Fähigkeiten der Feuerwehr Zeuthen auf und beachtet dabei die gestiegenen Aufgaben der kommunalen Feuerwehren, ist eine Spezialisierung für die Aufgabenbewältigung notwendig. Es lassen sich die Sektoren Führung, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Logistik sowie Wassergefahren festhalten. Jedes Segment ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Gefahrenabwehrbedarfsplans in unterschiedlicher Qualitätsausprägung vorhanden und in den zurückliegenden Jahren wurden bereits Fachgruppen als spezialisierte Teileinheiten aufgestellt. Die strategischen Spezialisierungen der Ortswehren in die Schwerpunkte Rüstzug Miersdorf und Löschzug Zeuthen werden durch die Fachgruppen Atemschutznotfalleinheit, Brandschutzaufklärung, Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen, Führungsunterstützung, Gewässersicherheit, Logistik und schwere technische Hilfeleistung inhaltlich untersetzt. Die Fachgruppe Brandschutzaufklärung wird dabei ortewehrübergreifend aufgebaut werden. Der quantitative und qualitative Umfang der Fachgruppen ist situativ den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und mit dem notwendigen Equipment auszustatten.

Die Auflösung und Neugründung von Fachgruppen sind nicht ausgenommen. Zum Zeitpunkt der Überarbeitung der GuRA sind die folgenden Fachgruppen teilweise bereits arbeitsfähig, im Aufbau oder vorgeplant.

Fachgruppen	Status
<p><u>FG Atemschutznotfalleinheit</u></p> <p>Bei Brandeinsätzen umfangreicher Größe, wie Lagerhallen, verwinkelte Gebäudekomplexe oder ähnlicher Gebäudestrukturen wird die Atemschutznotfalleinheit eingesetzt, wenn Feuerwehrkräfte unter Atemschutz verunfallen und sich selbst nicht mehr in Sicherheit bringen können. Diese Einheit stellt die Lebensversicherung dar und trainiert auf den speziellen hochdynamisch belastenden Einzelfall.</p>	im Aufbau
<p><u>FG Brandschutzaufklärung</u></p> <p>Dem gesetzlichen Auftrag zur Brandschutzerziehung und -aufklärung kommen die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Zeuthen aktuell entsprechend ihrer rhetorischen und didaktischen Fähigkeiten nach. Der Fokus liegt dabei auf der ortsansässigen Grundschule. Die Altersgruppen der Kindertagesstätten und der Altenwohn- und -pflegeheime finden dabei noch keine kontinuierliche Berücksichtigung. Mit der FG Brandschutzaufklärung sollen Kompetenzen gebündelt und koordiniert werden, sodass die ehrenamtlichen Strukturen nicht überlastet werden.</p>	in Planung
<p><u>FG Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen</u></p> <p>Die Menschenrettung aus Bereichen, die bis zu 30 Meter über dem Erdboden oder durch Schächte, Gräben, Gruben etc. unterhalb der Erdoberfläche liegen wird als einfache Rettung aus Höhen und Tiefen beschrieben. Es grenzt sich bewusst von der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen ab, die im Equipment und den Aus- und Fortbildungsstunden ein Ausmaß erfordert, welches ehrenamtlich nur schwer leistbar ist.</p>	aktiv
<p><u>FG Führungsunterstützung</u></p> <p>Die Einsatzleitenden haben an Einsatzstellen eine Vielzahl an Aufgaben wahrzunehmen und zu verantworten. Wenn die Gefahrenabwehrmaßnahmen zu umfangreich werden, ist für eine qualitativ hochwertige Einsatzleitung eine Führungsunterstützungseinheit erforderlich. Diese unterstützt strukturiert bei der Lageerkundung, Lagedarstellung, Informationsübermittlung und Dokumentation. Als Einsatzmittel gehört der Einsatzleitwagen 1 unmittelbar zur Führungsunterstützungseinheit wie auch die Räume der Befehlsstelle.</p>	aktiv
<p><u>FG Gewässersicherheit</u></p> <p>Der Zeuthener See gehört als Teil der Dahme zur selbigen Bundeswasserstraße. Die Szenarien Menschenrettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung auf und im Gewässer erfordern spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten. Dazu soll die FG eingerichtet und trainiert werden, sodass die erforderlichen Maßnahmen qualitativ hochwertig gewährleistet werden können. Als Einsatzmittel gehört das Mehrzweckboot unmittelbar zur Gewässersicherheit.</p>	in Planung
<p><u>FG Logistik</u></p> <p>Bei vielen Einsatzsituationen gehört für die nachrückenden Fähigkeiten der Nachschub von Einsatzkräften, Einsatzgeräten, Verbrauchsgütern, Treibstoffen, Versorgungs- und Verpflegungsmitteln zu einer bedeutenden Säule im Einsatzesfolg. Die FG soll für diese Fähigkeiten eingerichtet, ausgebildet und ausgestattet werden. Aktuell stehen für die beschriebenen Tätigkeiten die Mannschaftstransportfahrzeuge und das Mehrzweckfahrzeug zur Verfügung.</p>	in Planung
<p><u>FG schwere technische Hilfeleistung – komplexe technische Rettung - aktiv</u></p> <p>Der jährlich statistisch bestätigte Einsatzschwerpunkt mit dem größten Umfang sind die Hilfeleistungseinsätze. Dabei wird in der schwere noch nicht unterschieden. Insofern das Schadensmaß über das tägliche Maß hinausgeht, soll die FG umfangreiche Rettungs-, Bergungs- und Schutzmaßnahmen durchführen können. Als Einsatzmittel gehört der Rüstwagen in Verbindung mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug unmittelbar zur schweren technischen Hilfeleistung.</p>	aktiv

### 5.1.2. Stellenplanung (Hauptamt)

Die Gemeinde Zeuthen bewältigt ihre Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und der Katastrophenvorsorge aktuell mit einer hauptamtlichen Vollzeitstelle in der Verwaltung. Dadurch werden die ehrenamtlichen Strukturen von über 200 Mitgliedern der Feuerwehr in der Personalaktenpflege, der Aus- und Weiterbildungsbedarfe, die Instandhaltungs- und Reparaturbedarfe von 12 Kraftfahrzeugen, die Bearbeitung von kostenpflichtigen Einsätzen, sowie der Wiederaufbau der Katastrophenvorsorgestrukturen organisiert.

Der arbeitszeitliche Umfang übersteigt die Ressourcen einer Vollzeitstelle deutlich.

In den benachbarten Kommunen sind die Verwaltungen bereits vor mehreren Jahren zur Entlastung des Ehrenamtes und der angepasst aufgestellten Verwaltung in die Stellenentwicklung gegangen. Für die Gemeinde Zeuthen ist es erforderlich die hauptamtlichen Strukturen anzupassen, um den gesetzlichen Pflichtaufgaben weiterhin angemessen begegnen zu können.

Insbesondere der Verwaltungsaufwand für die Re-Etablierung der Katastrophenschutzstrukturen, die eine angemessene Katastrophenvorsorge in der Gemeinde Zeuthen ermöglichen, erfordert Anteile einer zusätzlichen Verwaltungsstelle. Ergänzend sollte diese Stelle dem gesetzlichen Auftrag der Brandschutzerziehung und -aufklärung in der Organisation, Planung und Durchführung nachkommen und darin auch die Aufklärung zum Selbstschutz vereinen. Mit diesem Entwicklungsschritt wird verwaltungsseitig für eine angemessene Aufgabenerfüllung Sorge getragen.

In der operativen Aufgabengewährleistung ist bei 12 Kraftfahrzeugen eine handwerklich-technische Unterstützung erforderlich, die insbesondere die Instandhaltungs- und Reparaturbedarfe bedient und der Verwaltung bei Beschaffungsvorgängen fachliche Zuarbeit leisten kann, die bisher umfänglich aus dem ehrenamtlichen Bereich entstammt. In den ehrenamtlichen Strukturen wurden in den zurückliegenden Jahren bereits Fachrichtungen etabliert, die aus den generalisierten Einsatzkräften zunehmende neigungsorientiert ausgebildete Spezialkräfte erwachsen lassen soll.

Die technische Ausstattung zeigt in den zurückliegenden Jahren deutlich ihren Mehrwert bei den außergewöhnlichen Einsätzen und belegt eindrucksvoll, dass es sich für eine Kommune bezahlt macht, die erforderlichen Ressourcen verfügbar zu haben, wenn man sie benötigt.

Für den organisatorischen Teil der technischen Ausstattung wird durch die Ersteller dieses Gefahrenabwehrbedarfsplans Verbesserungspotenzial identifiziert. Zwei Feuerwehrstandorte mit fünf Gebäuden, zwölf Fahrzeugen und einer umfangreichen Beladung erfordern jährlich einen immensen zeitlichen Umfang an Pflege und Wartung, die selbst bei der Durchführung von externen Stellen mit Fahr- und Transporttätigkeiten verknüpft sind. Dies ist durch das Ehrenamt nicht mehr zu bewerkstelligen.

## 5.2. Fahrzeuge und Ausrüstungen

Zur Gewährleistung der oben beschriebenen Aufgabenfelder der Feuerwehr Zeuthen ist technische Entwicklung mit Austausch- bzw. Einrichtungsfristen zu planen. Ausrüstungsgegenstände müssen mittelfristig erneuert werden und Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen entsprechend dem ermittelten Bedarf geplant und durchgeführt werden. Für den Fahrzeugbestand bedeutet das, dass folgende Ersatzbeschaffungen in den nächsten 5 Jahren:

Fahrzeugart	Ist-Stand 2024	Stationiert in	Austausch bis
Rüstwagen	1 RW	Miersdorf	2024
Hubrettungsfahrzeug	1 DLA (K) 23/12	Zeuthen	Austausch unverzüglich erforderlich
Einsatzleitwagen	1 ELW 1	Miersdorf	2027
Mannschafttransportwagen	1 MTW	Zeuthen	2029
	1 MTW	Miersdorf	2029
Mehrzweckfahrzeug	1 MZF	Zeuthen	bis 2030 durch Gerätewagen Logistik 2 zu ersetzen

Tabelle 23: Übersicht der Ersatzbeschaffungen bei Fahrzeugen 2025 - 2030

Der Landkreis hat in Aussicht gestellt einen ELW in Miersdorf zu stationieren. Wenn die Umsetzung so erfolgt, ist eine Ersatzbeschaffung nicht notwendig.

### 5.3. Löschwasser

Die Löschwasserversorgung in der Gemeinde entspricht nicht durchgängig den Forderungen des Arbeitsblattes W 405 siehe Kennziffer 2300 der Allgemeinen Beschreibung der Gemeinde Zeuthen.

Daher muss die Errichtung weiterer Löschwasserentnahmestellen forciert werden, um eine angemessene Löschwasserversorgung vorzuhalten und zu gewährleisten. Ein Entwurf territorial geeigneter Standorte muss unter hydrologischen Gesichtspunkten geprüft und in Bezug auf kritische Bereiche mit unzureichender Versorgung priorisiert werden, um den Grundschatz optimal sicherzustellen. Ziel ist, nach Haushaltslage jährlich mindestens eine Löschwasserentnahmestelle zu errichten. Die finanziellen Mittel sind jährlich einzuplanen.

### 5.4. Vorsorgepflicht für außergewöhnliche Ereignisse

Die Feuerwehr Zeuthen ist eine sehr gut ausgebildete, leistungsfähige und ständig einsatzbereite Feuerwehr. Mit dem Personalbestand und der Technik in beiden Ortsfeuerwehren ist sie jederzeit in der Lage, ihre Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und der Hilfeleistung zu erfüllen. In den Sektoren Katastrophen- und Zivilschutz haben die zurückliegenden Jahre im Leben mit der Covid-19-Pandemie und den kriegerischen Auseinandersetzungen an der russisch-ukrainischen Grenze enorme Defizite aufgezeigt. Die nach Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz definierten kommunalen Aufgaben gelangen durch das aktuelle weltpolitische Geschehen zurück ins Bewusstsein. Die nach dem Kalten Krieg zurückgebauten Strukturen müssen wieder aufgebaut und dem Stand der Technik angepasst werden.

Gemäß § 1 Abs. 3 BbgBKG müssen Aufgabenträger (§ 2 BbgBKG) neben der operativen und täglichen Gefahrenabwehr auch Erstmaßnahmen bei bestehender oder unmittelbar bevorstehender konkreter Gefährdung von Leben, Gesundheit, natürlichen Lebensgrundlagen, Tieren oder Sachen die erforderlichen Maßnahmen treffen, bis zum Eingreifen der danach zuständigen Stellen. Dabei trifft die Entscheidung über das Vorliegen eines Großschadensereignisses die zuständige untere Katastrophenschutzbehörde!

Gemäß § 5 Abs. 1 ZSKG obliegt den Gemeinden der Aufbau, die Förderung und die Leitung des Selbstschutzes der Bevölkerung sowie die Förderung des Selbstschutzes der Behörden und Betriebe gegen die besonderen Gefahren, die im Verteidigungsfall drohen.

Deshalb wird an dieser Stelle auf das bereits erarbeitete Katastrophenvorsorgekonzept verwiesen. Die Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen ist in jedem Fall als Zielsetzung zu werten.

Zur Vermeidung technischer Ausfälle im Eintrittsfall außergewöhnlicher Ereignisse und zur Einbindung in den Ausbildungsdienst sollte die zu beschaffende Technik grundsätzlich auch in der täglichen Gefahrenabwehr nutzbar sein.

Im Folgenden soll auf bereits begonnene Maßnahmen eingegangen werden.

#### 5.4.1. Trinkwassernotversorgung

Im Hinblick auf einen möglichen Ausfall der Trinkwasserversorgung wurden im Gemeindegebiet bereits zwei Trinkwassernotbrunnen (Gelände des Seebades Miersdorf und auf dem Areal der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“) errichtet. Dadurch können je Brunnen bis zu 5.700 Einwohner mit Trinkwasser versorgt werden.

Um eine Redundanz bei Ausfall eines Brunnens zu schaffen und den Berechnungen des BBK zu folgen (6.000 Einwohner) sollten zwei weitere TWB errichtet werden.

Für bestimmte Bereiche können auch sabotagesichere Schwengelpumpen in Betracht gezogen werden.

#### 5.4.2. Netzersatzanlagen

Bei massiven Störungen der Energieversorgung sowie beim massenhaften Anfall von Verletzten kann es erforderlich sein, Notunterkünfte bzw. Personensammelplätze zu schaffen. Vorgesehen dafür sind die Sporthalle der Grundschule am Wald sowie die Mehrzweckhalle an der Paul Dessau – Gesamtschule. In beiden Hallen wurde eine Einspeisestelle geschaffen, die mit geeigneten Netzersatzanlagen eingespeist werden müssen. Eine mobile Netzersatzanlage wurde im Jahr 2024 über den Landkreis beschafft. Die Lieferung steht noch aus.

Es ist zu überprüfen, ob bzw. in welchem Umfang die Einspeisestellen an beiden Gebäuden erweitert werden, da die bestehenden Einspeisestellen es nicht ermöglichen die Gebäude umfänglich zu nutzen.

Ein Stromerzeuger der Feuerwehr ist aus sicherheitstechnischen und taktischen Gründen dafür nicht geeignet. Dafür sind mobile Netzersatzanlagen erforderlich, die beschafft werden müssen.

Ebenso muss die Errichtung ortsfester Netzersatzanlagen an Gebäuden der kritischen Infrastruktur, insbesondere an den Gerätehäusern, geprüft werden.

Baujahr		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	
2021	KdoW																		X			
2007	ELW 1					X <sup>14</sup>																
2008	MTW Z							X														
2010	MTW M							X														
2012	LF M										X											
2018	LF Z																	X				
2011	TLF Z									X												
2023	HLF 20																				X	
1991	DLA (K)	X																				
2004	RW		X																			
2019	MZB MR															X						
Neu	Anhänger Rüstmaterial				X																	
	Anhänger Logistik				X																	
	NEA (mobil & ortsfest)						X															
	MTW Logistik / Personal							X														
	GW Logistik <sup>15</sup>								X													
	Anhänger Feldkochherd									X												
	PKW															X						

Tabelle 24: Übersicht der Fahrzeugbeschaffungen nach Jahren<sup>16</sup>

Die Tabelle stellt den planerischen Ansatz für den laufzeitgemäßen Austausch der vorhandenen Einsatzmittel sowie die Ergänzung der konzeptionell beschriebenen Neubeschaffungen. So ergibt sich die Notwendigkeit der Anhänger aus dem Katastrophenvorsorgekonzept. Der Pkw soll u. a. als Transportmittel für Ausbildungsveranstaltungen, die Jugendarbeit und anderen dienstlichen Zwecken genutzt werden.

Für alle Maßnahmen wird die Verwendung von Fördermitteln geprüft.

<sup>14</sup> ggf. Ersatzbeschaffung durch Landkreis

<sup>15</sup> Ersatz für das Mehrzweckfahrzeug

<sup>16</sup> Die nicht hervorgehobenen Jahre beinhalten keine Fahrzeugbeschaffung

## 5.5 Maßnahmenkatalog 2025 – 2030

- Kommunale Wohnungen in der Nähe der Feuerwehrgerätehäuser
- gemeindliche Arbeitsstellen, bei entsprechender Eignung
  
- Qualifizierungen und Spezialisierungen der Einsatzkräfte
- jährliche Fahrertrainings
  
- technische Ausstattung der Fachgruppen fortführen und anzupassen
  
- Anpassung der hauptamtlichen Strukturen, um die gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen
  - eine Vollzeitstelle für die Katastrophenvorsorge und Brandschutzerziehung sowie eine Stelle als hauptamtlicher Gerätewart.
  
- Beschaffung von erforderlichen Einsatzmitteln
  
- Errichtung weiterer Löschwasserentnahmestellen für die primäre Entnahme aus zugänglichen Oberflächengewässern
- Aktualisierung und Fortschreibung des Katastrophenvorsorgekonzeptes
- Errichtung zwei weiterer Trinkwassernotbrunnen (ggf. sabotagesichere Schwengelpumpen)